



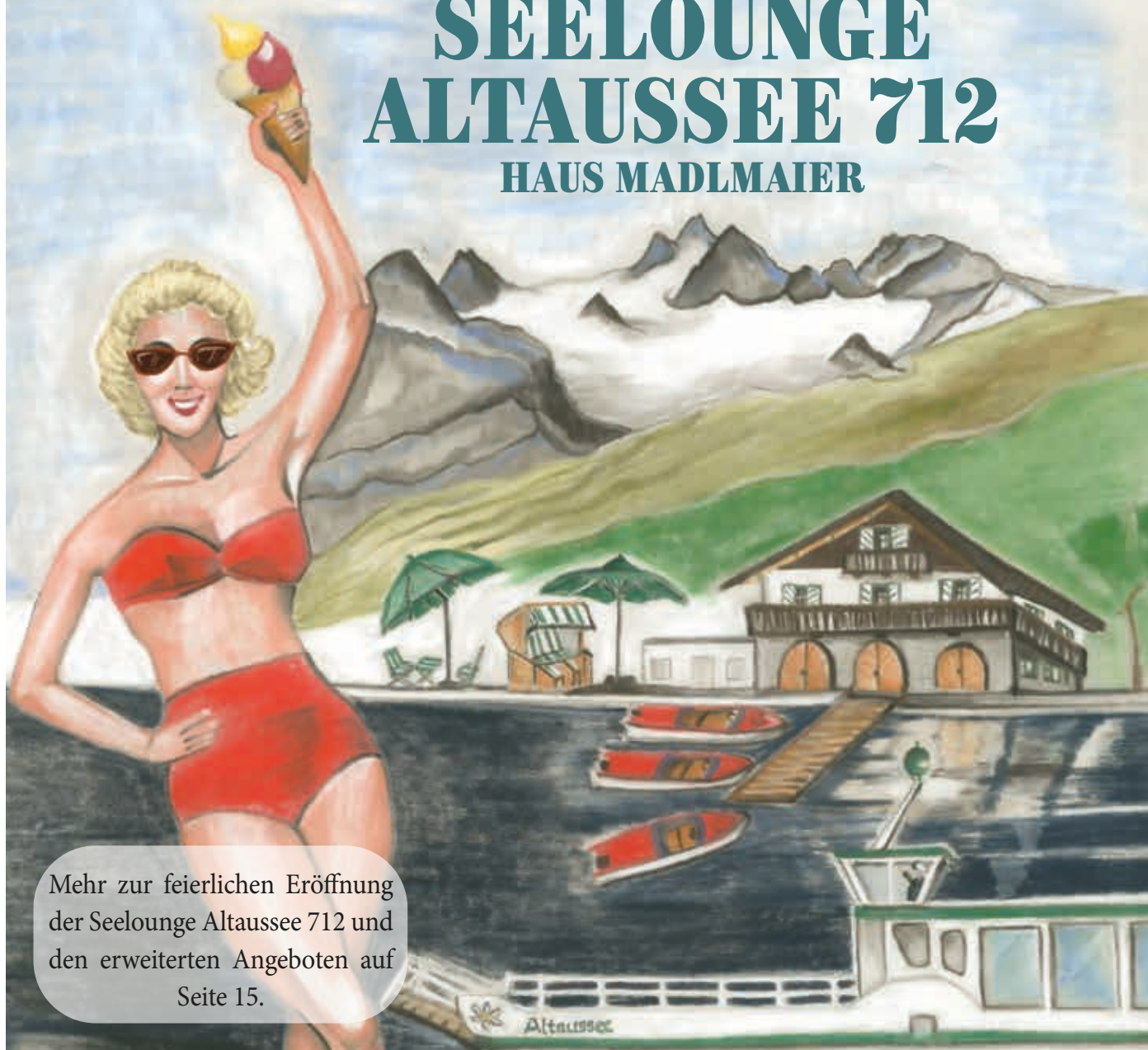
# DER ALTAUSSEER

Erscheinungsort und Verlagspostamt 8992 Altaussee. Zugestellt durch Post.at

SOMMERAUSGABE  
FOLGE 2/2020  
[www.altaussee.at](http://www.altaussee.at)

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE ALTAUSSEE

*Freude und Entschleunigung bietet*  
**SEELOUNGE  
ALTAUSSEE 712**  
**HAUS MADLMAIER**



Mehr zur feierlichen Eröffnung  
der Seelounge Altaussee 712 und  
den erweiterten Angeboten auf  
Seite 15.

In der Region – für die Region.

**VOLKSBANK**  
ALTAUSSEE

Volksbank Altaussee. Ihre Regionalbank.

Verlässlich. Bodenständig. Sicher.



Foto: Christine Struz

## Liebe Altausseerinnen und Altausseer, sehr geehrte Zweit- wohnungsbesitzer!

Die diesjährige Sommerausgabe unseres ALTAUSSEERS – die letzte in der laufenden Gemeinderatsperiode – fällt anders als die gewohnten Gemeindezeitungen aus. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen für uns alle, sind Rückblicke und Vorschauen auf Veranstaltungen leider obsolet geworden. Die Krise hat unser Leben etwas verlangsamt, selbstverständliche Dinge sind plötzlich wieder in den Vordergrund gerückt.

### Zusammenhalt in der Krise

Ich möchte mich bei allen, die zur Bewältigung dieser Krise in unserem Ort mitgewirkt haben, herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt hier dem Einsatzstab, den ich für diese schwierige Zeit einberufen habe und der

mich bei Entscheidungsfindungen unterstützt hat. Herzlichen Dank auch an jene Damen und Herren, die unsere Essenzustellung durch ihre Mitarbeit, egal ob als Zustellpersonal oder als Betrieb wie unser Unimarkt oder die Narzissenapotheke, möglich gemacht haben. Ein Danke auch an alle Betriebe, die Zustellserviceleistungen für unsere Bevölkerung ins Leben gerufen haben. Durch diese Leistungen wurde die besonders gefährdete Gruppe unserer Bevölkerung entlastet und eine wichtige Hilfestellung geleistet.

Ein herzlicher Dank gebührt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde. Trotz Einschränkungen und Auflagen ist der Betrieb weder im Amt noch im Bauhof stillgestanden. Der Abbau von angefallenem Zeitausgleich oder Urlaub aus den Vorjahren wurde durchgeführt und sämtliche anfallende Arbeiten zur Zufriedenheit aller verrichtet.

### Projekte im Sommer

Auch in Krisenzeiten haben wir versucht, unserer Ansicht nach besonders wichtige Projekte voranzutreiben. Und so freut es mich besonders, dass die forst- und wasserrechtliche Verhandlung zum Projekt Lawinenverbauung am Loser ohne Einwände von der Bezirkshauptmannschaft Liezen durchgeführt werden konnte. Einem zeitnahen Projektstart dürfte somit nichts mehr im Wege stehen. Hier gebührt der Bezirkshauptmannschaft Liezen, der Agrarbezirksbehörde Stainach, vor allem aber der Wildbach- und Lawinenverbauung

Steiermark ein großer Dank, dass wir dieses so wichtige Projekt jetzt umsetzen können.

Auch das Verkehrsleitsystem für den ruhenden Verkehr steht kurz vor der Installation und ich hoffe, dass durch diese Investition das Verkehrsproblem im Sommer verringert werden kann.

Aufgrund der drastischen Einnahmenverluste mussten wir leider auch einige Projekte zurückstellen, kleinere Maßnahmen werden heuer trotzdem durchgeführt. In Verhandlungen mit unserem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer konnten wir die finanziellen Mittel für die Lawinenverbauung, aber auch für Straßensanierungen sichern, wofür ich mich herzlich bedanke.

### Förderungen

Wir haben uns im Gemeindevorstand darauf geeinigt, dass alle zugesagten Förderungen, wie Förderungen im Sozialbereich, Vereins- und Kulturförderungen, Jugend- und Sportförderungen, Betriebsförderungen inkl. der Lehrlingsförderung sowie Förderungen im Bereich der Landwirtschaft, auch trotz krisenbedingt angespannter Budgetsituation, ausbezahlt werden. Ich bitte aber auch um Verständnis, dass Unterstützungen im Gießkannenprinzip nicht geleistet werden können. Wir standen bisher für eine verlässliche Budgetpolitik mit Augenmaß und werden diesen Weg nicht verlassen.

### Gemeinderatswahl

Am 28. Juni 2020 findet die Gemeinderatswahl statt. Ich darf Euch ersuchen, von Euerem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ihr, die Wähler, entscheidet, wer in den nächsten fünf Jahren die Geschicke unserer Gemeinde lenkt.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, welches mir in den vergangenen, nicht immer leichten fünf Jahren vom Gemeinderat, aber vor allem von Euch – der Altausseer Bevölkerung – entgegengebracht wurde. Ich empfinde es als große Ehre, unserer Gemeinde als Bürgermeister vorstehen zu dürfen.

Ich wünsche Euch eine schöne und erholsame Urlaubszeit, unseren Beherbergern, Wirtsleuten und Gewerbebetrieben gute Geschäfte und uns allen einen schönen Sommer ohne Wetterkapriolen.

Glück Auf!

Herzlich,  
Euer Bürgermeister  
Gerald Loitzl

## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Gemeinde Altaussee, 8992 Altaussee, Tel. 03622/71600. **Redaktion:** Bettina Scheck, Tel. 03622/52508-3, E-Mail: [www@digiar-studios.at](mailto:www@digiar-studios.at). **Gestaltung, Produktion und Anzeigenverwaltung:** digi-ART Werbeagentur, 8990 Bad Aussee, Altaussee Straße 74, Tel. 03622/52508. **Druck:** Ennstaler Druckerei Wallig KG, 8962 Gröbming. Grundlegende Richtung: DER ALTAUSSEER dient der Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Altaussee und erscheint mind. 4-mal jährlich. DER ALTAUSSEER im Internet: [www.altaussee.at](http://www.altaussee.at)

# Parkleitsystem und Straßensanierung

**In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wird viel über Finanzen geschrieben. Auch die Gemeinde muss ihre Budgetplanung für 2020 überdenken und hat diesbezüglich (wie jede steirische Gemeinde) bereits einen entsprechenden Auftrag der Landesregierung im Haus. Bis Ende des Sommers muss ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden. Das bedeutet: sämtliche Ein- und Ausgaben sind zu überarbeiten und entsprechend anzupassen.**

Die Dringlichkeit des Parkleitsystems und die Notwendigkeit, dass dieses vor der Sommersaison installiert wird, wurden erneut mit der Aufsichtsbehörde besprochen. Dieses Projekt steht nicht zur Diskussion und kann umgesetzt werden. Der Gemeindebauhof hat bereits ab Mitte März damit begonnen, die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten, wie Grabung für Leitung und Fundamente für die Schilder/Tafeln, durchzuführen.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurden die notwendigen straßenbehördlichen Bewilligungen und Dienstbarkeiten eingeholt. Dort und da sind dabei natürlich Schwierigkeiten aufgetreten, da – coronabedingt – einige Dienststellen

aber auch Firmen, schwer bis gar nicht zu erreichen waren. Die Komponenten für das Parkleitsystem werden über halb Europa verstreut produziert, das ist heute leider so. Was das bedeutet, wenn die Grenzen geschlossen und die meisten Firmen in Kurzarbeit sind, braucht man wohl niemandem erklären.

Wir möchten an dieser Stelle

mit aller Deutlichkeit zum Ausdruck bringen, dass gerade in dieser schwierigen Zeit die Zusammenarbeit und auch der Zusammenhalt mit dem Bauhof, mit der Baubezirksleitung Liezen (Straßenmeisterei) und der ausführenden Firma der Hauptgrund dafür sind, dass der Zeitplan für eine Umsetzung bis zum Sommer nicht aufgegeben werden musste.



**P**

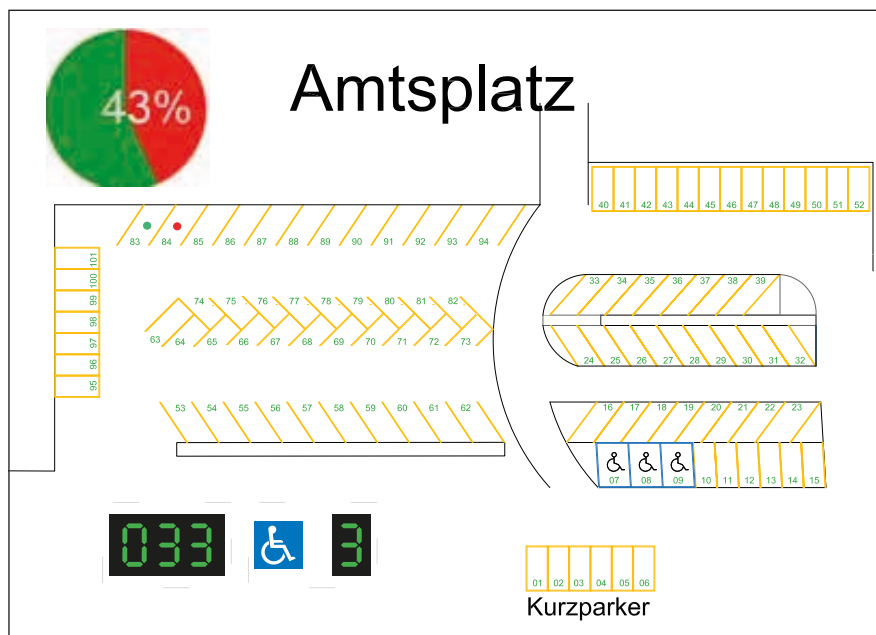
**Parken in Altaussee**

**P** Scheichlmühle ← **033**  **3**

**P** Fischern-dorf Zentrum ← **033**  **3**

**P** Seeklaus-anger ← **033**  **3**

**Gebührenpflichtige Parkplätze**



**Amtsplatz**

43%

01 02 03 04 05 06

**Kurzparker**

07 08 09 10 11 12 13 14 15

16 17 18 19 20 21 22 23

24 25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39

40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52

53 54 55 56 57 58 59 60 61 62

63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73

74 75 76 77 78 79 80 81 82

83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94

95 96 97 98 99 100 101

**033**  **3**

## Zentrale Anzeige im Bereich Wimm

## Anzeige Belegungsplan Parkplatz Kur- u. Amtshaus

### Straßensanierungen

Ursprünglich vorgesehen war für 2020 die Komplettsanierung (inkl. Wasserleitung) des Harnischbühels in Lupitsch. Dafür sollten € 270.000,- aufgewendet werden, wobei € 100.000,- in Form von Bedarfszuweisungen vom Land beigesteuert worden wären. Dieses Vorhaben muss aus budgetären Gründen verschoben werden.

In Verhandlungen mit dem

Land wurde erreicht, dass die zugesagten € 100.000,- vom Land nunmehr für Kleinflächensanierungen verwendet (umgeschichtet) werden dürfen. Das ist, in der derzeitigen Situation, absolut keine Selbstverständlichkeit! Unser Dank gilt hier dem Büro von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der dies ermöglicht hat.

Jene € 170.000,-, welche von der Gemeinde für 2020 im Bereich des Straßenbaus bud-

getiert waren, werden im Nachtragsvoranschlag zur Stützung des allgemeinen Haushaltes – also für die Pflichtaufgabe einer Gemeinde – verwendet, um so einen Teil der Einnahmenverluste auszugleichen.

### Sanierungsmaßnahmen/Planungsstand 5-2020:

- Kleinflächensanierung im Bereich der Blaa Straße (Engstelle Moos)
- Kleinflächensanierung im

Bereich der Drachstraße (Brücke Trattenbach)

- Sanierung der Rambüchelstraße, im Straßenbaulos 2020 geplant (unverändert)
- Kleinflächensanierung im Bereich der Lupitschstraße (kleiner Kirabühel)
- Kleinflächensanierung im Bereich Parkplatz – Kirche
- Kleinflächensanierung im Bereich Gehsteig – Schule
- Kleinflächensanierung im Bereich Parkplatz Scheichlmühle – Einfahrt

Ein großes **DANKE** an alle,  
die unser Gemeinde-Zustellservice  
von Medikamenten und Lebensmitteln  
ermöglicht haben:

Dr. Claudia Wallner, Narzissenapothekerin Mag. Leopoldine Petcold, Unimarktchefin Birgit Schnepfleitner mit ihrem Team und das folgende Fahrer-Team: Bernhard Haim, Christian Hütter, Peter Kadar, Lisa und Oliver Kain, Astrid Kainzinger, Gerald, Waltraud und Johanna Loitzl, Harald Pernkopf, Franz Pichler, Stefan Pucher, Werner Pucher, Max Pürcher, Barbara Ronacher, Christoph Seebacher, Thomas Simentschitsch, Viktoria Stasta, Philipp Winkler.



## Parken in Altaussee Information

Die Gebührenpflicht besteht wieder seit Mai und endet am 30. November.

Für die Parkplätze **Kurhaus, Seeklause** und **Fischerndorfstraße** ist die Parkgebühr täglich, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr zu entrichten. Für den Parkplatz **Scheichlmühle** ist die Parkgebühr täglich, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8 bis 17 Uhr zu entrichten.

### Gebühren für die Parkplätze:

- **Kurhaus, Fischerndorfstraße, Scheichlmühle**  
Minimum: 30 Minuten € 0,50, Maximum Tagestarif € 6,- inkl. 20% Mehrwertsteuer

### • **Seeklause**

**Automat erkennt nur diese Tarife:**

|            |        |
|------------|--------|
| 30 Minuten | € 0,50 |
| 4 Stunden  | € 4,-  |
| Tagestarif | € 8,-  |

### **ES SIND KEINE ZWISCHENSCHRITTE MÖGLICH!**

- Behinderte Fahrzeuglenker, die ihren Ausweis gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe ihres Fahrzeuges anbringen, sind auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen von der Gebührenpflicht befreit.
- Kurzparkzonen: Bitte Parkuhr/Parkscheibe an gut sichtbarer Stelle anbringen.
- Bei allen Automaten kann mit der Bankomat- oder Kreditkarte mit NFC-Funktion kontaktlos bezahlt werden.

## Räumliches Leitbild und glaublich baubewilligungsfreie Bauvorhaben

Das Räumliche Leitbild der Gemeinde Altaussee in Verbindung mit baubewilligungsfreien Bauvorhaben wurde bereits in der vorangegangenen Ausgabe des ALTAUSSEERS vorgestellt.

Wie bereits erwähnt, wurde der Begriff der „baubewilligungsfreien Vorhaben“ mit der Baugesetznovelle 2019 durch den Begriff der „meldepflichtige Vorhaben“ ersetzt. Welche Vorhaben meldepflichtig sind, ist im § 21 des Steiermärkischen Baugesetzes 1995 idGF geregelt.

Meldepflichtige Vorhaben sind typischerweise solche, bei denen eine sicherheitstechnische geringe Relevanz

besteht, so dass diese Anlagen und Maßnahmen keinem Genehmigungsverfahren zu unterwerfen sind.

Jedoch unterliegen meldepflichtige Vorhaben den bautechnischen und baurechtlichen Anforderungen nach dem Stmk BauG. So ergibt sich, dass eine Baueinstellung generell zu verfügen ist, wenn Vorhaben gegen die Bestimmungen des Baugesetzes verstoßen. Dies gilt auch dann, wenn ein Bauvorhaben ausgeführt wird, das seitens des Ausführenden für bewilligungsfrei gehalten wird, in Wahrheit jedoch bewilligungspflichtig ist.

Bei meldepflichtigen Vorha-

ben ist der Bauwerber dafür verantwortlich, dass sämtliche Bauvorschriften eingehalten werden. Auch Abweichungen zu einer erteilten Baubewilligung, müssen ebenfalls vorher bewilligt werden. Ist das nicht der Fall, so hat der Nachbar ein Recht darauf bzw. die Baubehörde die Verpflichtung dahingehend, dass der Bau eingestellt wird und die Beseitigung beauftragt wird.

Seit gut einem halben Jahr gibt es im Bauamt der Gemeinde Altaussee vermehrt anonyme baurechtliche Anzeigen. Viele dieser Anzeigen betreffen (glaublich) baubewilligungsfreie Vorhaben. Derartige An-

zeigen sind für den Beschuldigten vor allem mit Ärger und gegebenenfalls, im Falle eines Beseitigungsauftrages, mit Kosten verbunden. Dieser Umstand kann durch Kommunikation in erster Linie mit dem Bauamt bzw. weiterführend mit den Nachbarn vermieden bzw. reduziert werden.

Bitte erkundigen Sie sich daher rechtzeitig, vor Inangriffnahme einer baulichen Maßnahme, über die baurechtliche Situation. Dies erspart Ärger und Geld und eine Bauberatung am Gemeindeamt ist noch dazu mit keinen Kosten verbunden.

## Es grünt so grün ...

Dieser Artikel richtet sich an alle, die in Altaussee Grund und Boden besitzen, der unmittelbar an öffentliche Verkehrsflächen (Straßen und Wege) anschließt. Oft wird zur Abgrenzung eines Grundstückes eine Hecke gepflanzt. Bitte beachten Sie dabei, dass derartige Hecken einer Pflege bedürfen und es dadurch nicht zu einer Sichteinschränkung bzw. Einnengung der anschließenden Verkehrsflächen kommen darf. All jenen, die ihre Hecken und Sträucher ordentlich pflegen und somit der



Suchbild: wo hat sich die „Vorrang-geben“-Tafel versteckt?

Öffentlichkeit ein ungehindertes, gefahrenloses Passieren dieser Flächen ermöglichen, sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Gleichzeitig bitten wir aber auch um Verständnis, dass die Gemeinde – als Erhalter von Verkehrsflächen – dazu verpflichtet ist, Missstände und Gefahrenpotentiale umgehend zu beseitigen. Derartige Rückschnitte von Hecken, in Form einer Ersatzvornahme, müssen jedoch auf Kosten des Grundeigentümers beauftragt werden.

Die ordentliche Pflege von Hecken und Sträuchern an Verkehrsflächen ist, neben der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung, auch ein aktiver Beitrag zu einer gepflegten Kulturlandschaft. Ihren Strauch- und Baumschnitt können Sie im Abfallzentrum Unterkainisch, von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr kostenlos abliefern.

In diesem Zusammenhang muss auch darauf hingewiesen werden, dass das „wilde Deponieren“ von Grün- und Strauchschnitt eine Verwal-

tungsübertretung darstellt, die von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet wird.

### Tierhaltung

In diesem Sommer wird im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung auch die ortspolizeiliche Verordnung, hinsichtlich der Haltung von Hunden, im Gemeindegebiet kontrolliert. Es geht hier nicht ums Strafen und Abkassieren. Wir wollen damit vor allem aufklären und zu einem gepflegten Miteinander beitragen. Es gibt gewisse Dinge, die gehören einfach nicht auf Straßen bzw. Wege und auch nicht in fremde Grundstücke, egal ob sie nun von Pferd oder Hund stammen – hier darf erneut an die Disziplin der Tierhalter appelliert werden.

### Radfahren um den See

Die frei gegebenen Strecken sowie die zeitlichen Beschränkungen für Radfahrer sind deutlich ersichtlich. Der Weg um den See dient vorwiegend den Fußgängern. Jene Personen, die zu Fuß um den See unterwegs sind,

bitten wir um Verständnis, dass der Weg zu den wichtigsten Badeplätzen im Sommer für Fahrradfahrer freigegeben ist. Es darf aber auch von den Radfahrern verlangt werden, dass sie rücksichtsvoll fahren und nach Möglichkeit nicht jeden Spaziergänger anklingeln. Die Polizei Bad Aussee wird im Sommer die bestehenden Beschränkungen kontrollieren.

### Lärm

Auf die ortspolizeiliche Verordnung bezüglich den Beschränkungszeiten beim Rasenmähen, welches in der Zeit zwischen 1. Juni und 30. September, jeweils nur in den Stunden von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 20 Uhr erlaubt ist, sowie auf das gänzliche Verbot der Inbetriebnahme von Modellflugzeugen und Modellfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren wird ausdrücklich hingewiesen.

Die entsprechenden ortspolizeilichen Verordnungen liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

## Wahllokale Gemeinderatswahl 2020

Wahltag 28. Juni 2020

| WAHLSPRENGEL |                                      | WAHLLOKAL/WAHLZEIT                                                     |
|--------------|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Sprengel Nr. | Sprengelgebiet                       | Anschrift                                                              |
| 1            | Puchen                               | Kur- u. Amtshaus, 2. Stock, Sitzungssaal linke Seite, 7.30 bis 12 Uhr  |
| 2            | Altaussee und Fischerndorf           | Kur- u. Amtshaus, Parterre, Lesesaal 7.30 bis 12 Uhr                   |
| 3            | Lupitsch und Lichtersberg-Waldgraben | ehem. Volksschule Lupitsch, 1. Stock 8 bis 11 Uhr                      |
| 4            | Lichtersberg                         | Kur- u. Amtshaus, 2. Stock, Sitzungssaal rechte Seite, 7.30 bis 12 Uhr |

# Aus der Kurkommission

**Die Kurkommission unterstützt über den Kurfonds, in vielfältiger Weise die Gemeinde bei Aufgaben im Bereich des Kurorte-Tourismus. Rechtlich basiert dies auf dem Steiermärkischen Heilvorkommen- und Kurortegesetz.**

Es werden neben den regelmäßigen Zuschüssen im Bereich Kurpark, Wanderwege, Kneippanlage, Gradieranlage, Loipen/Winterwanderwege, Blumenschmuck, Werbemittel/Prospekte, Beschilderung/Infotafeln usw., auch projektbezogene Zuschüsse gewährt, so diese Einrichtungen mit dem Kur- und Erholungsangebot im Ort im Zusammenhang stehen. Geachtet wird dabei darauf, dass bei der Kostenaufteilung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Interessenten, der Gemeinde und der Kurkommission besteht.

**Wie finanziert sich der Kurfonds, welchen die Kurkommission zu verwalten hat?**

Die Nächtigungsabgabe von € 2,50 je pflichtiger Nacht setzt sich wie folgt zusammen:

- € 0,90 Cent der TVB-Ausseerland = Ortstaxe/TVB
- € 0,60 Cent das Land Steiermark = Ortstaxe/Land
- € 1,- der Kurfonds = Kurabgabe

**Sämtliche Mitglieder der Kurkommission arbeiten ehrenamtlich** und verwalten auf diese Weise die Einnahmen aus der Kurabgabe. So gesehen hat bzw. muss auch die Kurkommission auf die Einnahmehausfälle durch die Corona-Pandemie reagieren. Allerdings anders, als man dies erwarten würde. Die jahrzehntelange – vernünftige – Finanzgebarung, verbunden mit dem



Umstand, dass die Gemeinde immer bei gemeinschaftlichen Vorhaben den Kurfonds bestens gefördert hat, machen es nunmehr möglich, dass der Kurfonds unterstützend eingreift. Diese Unterstützung ist der Kurkommission ein besonderes Bedürfnis und wurde von der Aufsichtsbehörde bereits genehmigt. Diese sieht wie folgt aus:

Im Jahr 2020 werden sich die Gemeinde Altaussee und die Kurkommission in bewährter Weise darum bemühen, dass ein entsprechendes Kur- und Erholungsangebot für die Gäste angeboten wird. Die Kurkommission wird die Gemeinde außerordentlich durch die Übernahme der gesamten Personalkosten für 3 Saisonmitarbeiter unterstützen. Dies ist ein Zuschuss von immerhin € 55.000,-. Ebenso werden Materialanschaffungen, z. B. für Brückenholz (Brücken in der Seewiese), Steganlagen (Seeklausanger), Geländerungen usw. vollständig über den Kurfonds

getragen. Die Arbeiten werden zum Großteil von den Saisonmitarbeitern durchgeführt.

## Gradieranlage

Nach sorgfältiger Prüfung durch unsere Kurärztin Claudia Wallner müssen wir aufgrund der derzeitigen Corona-Schutzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden bis auf weiteres die Gradieranlage aus rechtlichen Gründen geschlossen halten. Sollten die gesetzlichen Rahmenbedingungen es zulassen und die Infektionszahlen weiterhin stabil niedrig bleiben, dann werden wir uns bemühen, dass die Gradieranlage in Betrieb geht. Die Entscheidung wird in enger Abstimmung mit unserer Kurärztin erfolgen. Die übrigen Außenanlagen inkl. der Kneippanlage stehen, unter dem Hinweis auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregel, zur Verfügung. Zwischenzeitlich nutzen wir die Gelegenheit und werden das runde Soleaufgangbecken sanieren. Auch

hier fallen beachtliche Kosten in Höhe von € 15.000,- an, die vollständig aus dem Kurfonds bestritten werden. Die Arbeiten werden über die Fa. Zebau aus Altaussee durchgeführt. Hier darf Ing. Markus Kastenhuber für die gute Organisation sowie seinem Chef Bmst. Josef Zepetzauer für die faire Preisgestaltung gedankt werden. Das runde Becken der Gradieranlage wird aufwendig saniert (siehe Foto links). Die alte Beschichtung wird entfernt und das Becken aufwendig gereinigt und zur weiteren Bearbeitung vorbereitet. Es werden in mehreren Schichten Grundierung/Kunstharz aufgebracht, damit das Becken wieder viele Jahre der Sole standhält (die letzte Sanierung war im Jahr 2002).

**Normalerweise würde hier der DANK an die Steckmannschaft stehen. Wir sagen trotzdem DANKE – die Mannschaft rund um Christian Fischer steht nämlich bereits in den Startlöchern und wird – sobald es geht – die Gradieranlage bestücken.**

Die Kurkommission sieht sich als Partner. So gab es in der Vergangenheit auch immer wieder gemeinsame Projekte mit der „Initiative Natur erleben in Altaussee“. Beispielshaft darf hier die Unterstützung beim Ankauf der Verkaufshütten für den Kurpark angeführt werden. Nunmehr gibt es ein neues Projekt, welches die Kurkommission mit € 3.000,- unterstützen wird:

### Neues Badefloß im Kahlseneck:

Seit mehr als 30 Jahren gibt es im Kahlseneck ein Holzfloß – von den Kindern liebevoll Insel genannt. Bei diesem musste, mindestens alle 5 Jahre, die gesamte Holzkonstruktion erneuert werden und auch sonst waren immer wieder Reparaturarbeiten notwendig. Jetzt haben wir uns, in Zusammenarbeit mit dem Verein „Initiative Natur erleben in Altaussee“ (Mühlbergmühle) und dem Kurfonds Altaussee, dazu entschlossen, eine Schwimmplattform aus Pontons in grau zu kaufen. Sie ist 25 m<sup>2</sup> groß und hat zwei Stiegen. Bei diesem Material wird es keine Verwitterung

geben und die Verletzungsgefahr ist wesentlich geringer, auch dadurch, weil kein Geländer vorhanden ist. Bei den Bundesforsten – Eigentümer des Sees – bedanken wir uns für die Zustimmung. Wir freuen uns auf einen herrlichen Badesommer!

(Fam. Pichler Franz/  
Jausenstation Kahlseneck)

### „Markt im Kurpark“

Am Samstag, dem 4. Juli startet der „Markt im Kurpark“. Angeboten werden Lebensmittel aus der Region. Ein breites Genussladen-Sortiment, bestehend aus Gemüse, Brot, Fleisch- und Fischprodukten, aber auch Milchprodukten aller Art, soll an-



Franz Pichler beim Zusammenbau des neuen Floßes.

geboten werden. Interessierte Landwirte/Selbstvermarkter und Betriebe können sich jederzeit an den Koordinator des Marktes, Herrn Franz Pichler (Tel.: +43 (664) 410 25 45) wenden. In Kooperation mit der „Initiati-

ve Natur erleben in Altaussee“ und der Gemeinde wird die Infrastruktur (wie z. B. die Verkaufshütten) zur Verfügung gestellt. Die Kurkommission steuert zudem noch ein kleines Werbebudget für den Markt bei.

## Umbau Kindergarten – Fertigstellungsanzeige

Es wurde Mitte März sehr still im Kindergarten. Die Corona-Bestimmungen der Bundesregierung kamen de facto einer Schließung des Kindergartens sehr nahe. Tagtäglich kamen bzw. kommen immer noch Erlässe und Verordnungen hinsichtlich des Betriebs von Kinderbetreuungseinrichtungen ins Haus. Eine sehr herausfordernde Aufgabe für die Teams an den Schulen und im Kindergarten, welche bravourös gemeistert wurde – DANKE! Auch konnten wir feststellen, dass WIKI mit seinen insgesamt 280 Kindergärten sehr viel an Erfahrung einbringt, was uns in diesen schwierigen Zeiten sehr zu Gute kommt.

Damit es nicht all zu still im Kindergarten wird, haben wir diese Zeit dafür genutzt, um jene Arbeiten durchzuführen, die behördlich vorgeschrieben sind, damit ab Herbst die Einrichtung mit

50 Kindern (ab 3 Jahren) geführt werden kann.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den ausführenden Firmen: der Fa. HU Zimmeri, der Fa. Brandauer Bernhard Gas-Wasser-Heizung, der Fa. Elektro Hentschel, der Fa. Walter Tanzmeister – Fliesenleger, der Fa. Josef Zepetzauer/ZEBAU, der Fa. Rudi Köberl – woodworking-projects und beim Gemeindebauhof für die rasche und perfekte Abwicklung der Baustelle.

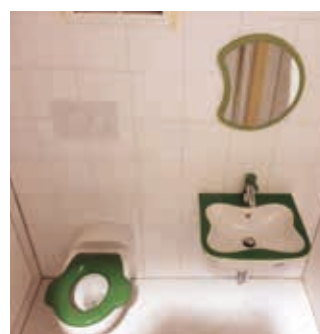
Auch soll nicht unerwähnt bleiben, dass das behördliche Genehmigungsverfahren perfekt von WIKI begleitet wurde. Das Zusammenspiel Behörde (Land Steiermark) – Gemeinde (Erhalter der Einrichtung) – WIKI (Betreiber) funktioniert bestens. So wollen wir im Rahmen dieser Ausgabe die Fertigstellungsanzeige an das Land Steiermark zur Veröffentlichung

bringen:

**GZ: ABT06-274767/2015-33; Bescheid vom 11. 2.**

**Ggst.: Ansuchen um Bewilligung zur Anhebung der Kinderhöchstzahl auf 25 Kinder in der Gruppe 2 des Kindergartens auf dem Standort 8992 Altaussee, Fischerndorf 182.**

Sehr geehrter Herr Mag. Schober – Geschätzter Franz, bezugnehmend auf den vorstehend angeführten Bescheid dürfen wir mitteilen, dass die Arbeiten im Kindergarten Altaussee abgeschlossen sind. Es wurde ein zusätzliches/kindergerechtes



WC eingebaut. Auch die geforderten Schwingtüren zu den WC's wurden errichtet. Die Eingangstüre zum Vorraum der WC-Anlage wurde (umgedreht) und in Fluchtrichtung angeschlagen. Zusätzliche Garderobenplätze wurden geschaffen (inkl. Eigentumsladen). Beidseitig wurde auf den Terrassen eine nicht erkletterbare Absturzsicherung angebracht. Die Arbeiten wurden bescheidgemäß durchgeführt und dürfen in Form der beigefügten Fotos hiermit der Behörde im Rahmen der Fertigstellungsanzeige vorgelegt werden.



**Terrassen (beidseitig): nicht-erkletterbare Absturzsicherung + kindergerechte Deko für die Innenseite. Links: zusätzliches WC.**

# Flächenwidmung 2020

Für das Jahr 2020 wäre die Gesamtrevision des Flächenwidmungsplanes vorgesehen gewesen. Aufgrund der derzeit angespannten budgetären Lage wird nach jetzigem Stand die große Revision auf 2021 verschoben werden müssen bzw. können im laufenden Jahr nur vorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Zum besseren Verständnis: Bei einer großen Revision des Flächenwidmungsplanes ist mit erheblichen Kosten im höheren fünfstelligen Bereich zu rechnen.

## Flächenwidmung 1981 bis 2019

Ab und zu spielt einem der Zufall Dokumente zu, welche schon längst in Vergessenheit geraten sind. So wurde der Gemeindeverwaltung unlängst ein Folder zum Flächenwidmungsplan 1.0 (Urversion) aus dem Jahr 1981 übergeben. Der Plan wurde vom Arch. DI. I.E. Holub aus Graz verfasst (dieser hat auch das Volkshaus geplant). Pensionierte Gemeindemitarbeiter können sich noch gut daran erinnern, dass damals die Gemeinde in die Richtung beraten wurde, dass der Grundstücksmarkt sich über Angebot und Preis reguliert. Also viel Bauland = niedriger Preis. Das spiegelt sich auch im Flächenwidmungsplan 1.0 wider. Es steht einem heu-

te nicht zu, Entscheidungen aus dem Jahr 1981 zu kritisieren, jedoch kann man sicherlich feststellen, dass diese Entscheidungen den Ort nachhaltig geprägt haben.

Bereits seit dem Flächenwidmungsplan 4.0 (Jahr 2010) und dem Örtlichen Entwicklungskonzept 5.0 (ÖEK 5.0/2019) kann man klar erkennen, dass die Gemeinde um eine Reduktion des Baulandpotentials bemüht ist und gegensteuert. So ist es auch durchaus bemerkenswert, dass im ÖEK 5.0/2019 weniger an möglichem Potential (gewidmetes Bauland und Bauerwartungsland) ausgewiesen ist als im Flächenwidmungsplan 1.0 – schon im Jahr 1981 gewidmet war.

Nachsatz: Eine Reduzierung

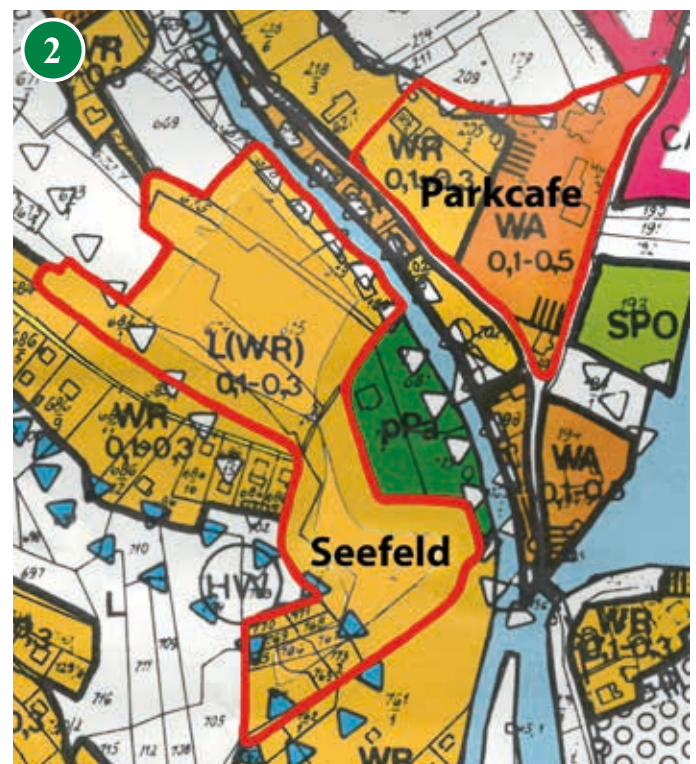
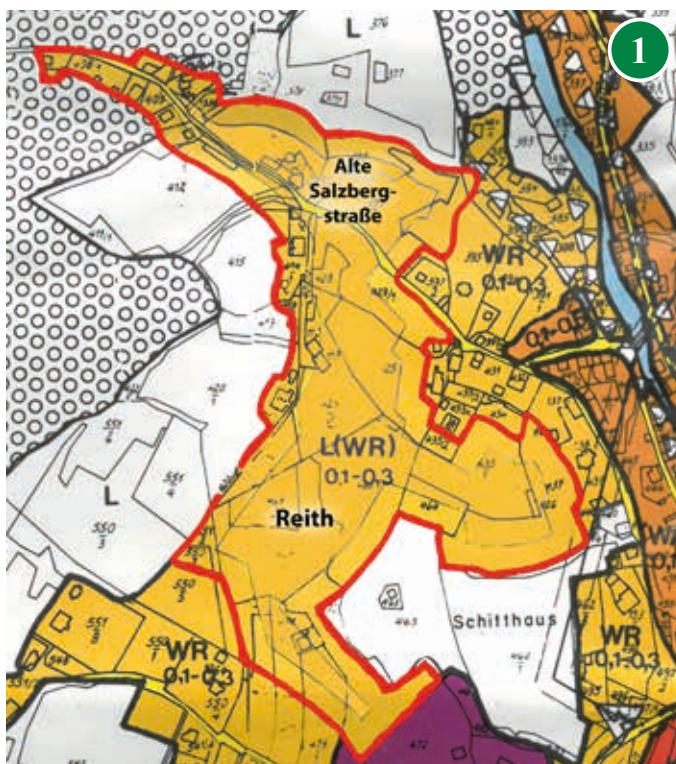
von Bauerwartungsland ist in gewissen Fällen – unter Einhaltung des Gleichheitsgrundsatzes – möglich, die Rückwidmung von bestehendem Bauland – nach derzeitiger Rechtslage – nahezu unmöglich.

1 Ausschnitt aus dem Plan 1981 für den Bereich Reith (Fläche rot umrandet). Hier waren große Flächen als Aufschließungsgebiet zu Bauland gewidmet (L(WR)). Auch die Flächen im Panorama kamen damals ins Bauland und sind heute überwiegend bebaut.

2 Ausschnitt aus dem Plan 1981 für den Bereich Seefeld, Parkcafé. Große Flächen des Seefelds waren als Aufschließungsgebiet zu Bauland

L(WR) gewidmet (Flächen rot umrandet). Der Bereich der Parkcafé-Gründe wurde ebenfalls vollständig als vollwertiges Bauland gewidmet. Auch der Camping-Platz am Seeparkareal (Munk-Gründe) war noch entsprechend ersichtlich gemacht. Auch interessant: Gefahrenzonen von Bächen waren ebenfalls bereits berücksichtigt.

Viele Bauprojekte, welche in der jüngsten Vergangenheit bzw. aktuell im Ort umgesetzt wurden/werden, begründen sich im Wesentlichen aus einer rechtskräftigen Widmung im Jahr 1981. Ausgestattet mit diesem Wissen wird eine kritische Betrachtung des Baugeschehens im Ort wohl etwas differenzierter ausfallen müssen.



# Gastronomiebetriebe bereit für ihre Gäste

## Alpenstub'n

Warme Küche von 10–23 Uhr. Voraussichtlich Dienstag und Mittwoch Ruhetag. Informationen u. Reservierungen unter 03622/72323-410

## Blaa-Alm

Geöffnet von 8–22 Uhr (am Sonntag bis 17 Uhr), warme Küche von 11–20.30 Uhr, Ruhetag am Montag, jeden Mittwoch von 19–21 Uhr Hüttenabend mit Musik, Informationen u. Reservierungen unter 03622/71102

## Café Maislinger

Geöffnet von Montag bis Samstag von 5.30–19 Uhr und am Sonntag von 7–18 Uhr. Frühstück von 7–11.30 Uhr, warme Küche von 11.30–15 Uhr, kleine Auswahl an warmen Speisen von 15–18 Uhr. Reservierungen und Informationen unter 03622/71739

## Gasthaus Berndl

Dienstag bis Sonntag durchgehend warme Küche von 11–21 Uhr. Zwei Restaurantbereiche und der Gastgarten bieten genügend Platz für die Gäste. Reservierungen unter 0664/444 10 69

## Gasthof Leuner

Täglich warme Küche von 12–14 u. 18–20 Uhr, von 14–18 Uhr Mehlspeisen, Reservierung erbeten unter 03622/71650

## Gasthaus Pötschenhöhe

Geöffnet von Donnerstag bis Sonntag von 11–19.30 Uhr, warme Küche von 11–18.30 Uhr, Reservierung erbeten unter 0664/64 81 656

## Gasthaus Wies'n

Geöffnet von Freitag bis Dienstag von 11–1 Uhr, warme Küche von 11.30–20 Uhr. Auch Abholung von Speisen gerne möglich. Tel.: 03622/71690

## Gasthof zum Hirschen

Von 14.30–21.30 Uhr warme Küche, Ruhetag Donnerstag, in Juli u. August am Samstag Steirische Hausmusik, Informationen unter 03622/71347

## Geigeralm

Geöffnet ab 18 Uhr, Montag Ruhetag, Reservierungen und Informationen unter 0660/93 900 28

## Jagdhaus Seewiese

Ab 10 Uhr geöffnet, Jausenkarte, Tagesspezialitäten und Mehlspeisen, Dienstag Ruhetag, Informationen unter 0664/33 87 622

## Jausenstation Kahlseneck

Durchgehend warme Küche von 11.30–20.30 Uhr, ab Ende Juli kein Ruhetag (sonst donnerstags), in Juli u. August jeden Mittwoch musikalischer Abend mit verschiedenen Musikgruppen, Informationen unter 0664/410 25 45

## JUFA – Café Sandlingstüb'n

täglich von 8–22 Uhr geöffnet, Informationen unter 05 7083 560

## Loserhütte

Geöffnet von 8–23 Uhr, warme Küche von 11–20 Uhr, kein Ruhetag, Informationen u. Reservierungen unter 03622/71202

## Mayrei

Mittwoch u. Donnerstag: 11–19 Uhr, Freitag u. Samstag: 11–22 Uhr, Sonntag: 11–17 Uhr. Montag, Dienstag Ruhetag

## Postillions Einkehr

Täglich geöffnet ab 17 Uhr, Warme Küche von 18–21 Uhr, Sonntag Ruhetag.

## Schneiderwirt

Geöffnet ab 10 Uhr, warme Küche von 11.30–21 Uhr, Konditor-Mehlspeisen, Ruhetag Dienstag, Reservierungen erbeten unter 03622/72117

## Seelounge Altaussee 712

Bei Schönwetter täglich von 10–19 Uhr geöffnet, es werden Frühstück, unterschiedlichste Snacks, Kuchen und Erfrischungen sowie Eis von „Giovanni“ und Kaffee angeboten.

## Seevilla

Mittagskarte von 12–14 Uhr, Nachmittagskarte von 14–17 Uhr, 5-Gang-Abendmenü von 18.30–21 Uhr jeden Montag unter dem Motto „Aussee trifft die Welt“ und freitags „Aussee – Asiatisch“, Tischreservierung erbeten unter 03622/71302

## Seewiese

Geöffnet Montag bis Sonntag von 10–20 Uhr (warme Küche bis 19.30 Uhr), jeden Freitag von 13–17 Uhr verschiedene Musikgruppen, Informationen unter 03622/71205

## Strandcafé

Juli und August täglich geöffnet von 11–23 Uhr, jeden Montag ab 19 Uhr „Jazz an einem Sommerabend“ und jeden Donnerstag ab 19 Uhr „Grundlsee Geigenmusi“, Reservierung erbeten unter 0664/212 93 09

## Würstelstand Bosnabär

Geöffnet von 9–20.30 Uhr, Ruhetag Mittwoch, weitere Informationen unter 0664/750 100 21



## Eine Baby-Kuh im Kahlseneck sorgt für Abstand!

Valerie und Antonia veranschaulichen am Beispiel der Baby-Kuh, wie die Abstandregelung im Alltag umzusetzen ist.

# So erlebten die AltausseerInnen die Coronazeit



Als Jugendlicher war die Corona Zeit für mich nicht so spannend, da die Freizeit leider auf der Strecke blieb. Hingegen in der Arbeit änderte sich einiges, mit Mund und Nasenschutz und diversen Sicherheitsmaßnahmen konnten wir unsere Arbeit ausrichten. Ich hoffe, dass diese Zeit ein baldiges Ende hat, um meine sportlichen Aktivitäten wieder ausüben zu können. Auf ein Treffen mit meinen Freunden freue ich mich schon sehr!

*Adrian Demmel,*

*Lehrling im 4. Lehrjahr bei Bernhard Brandauer e. U.*



Da Gesundheit in meinem Beruf an oberster Stelle steht, blieb auch meine Praxis für Physiotherapie sechs Wochen lang geschlossen. Wir haben die intensive Familienzeit trotz allem sehr genossen. Jetzt freue ich mich, meine Patientinnen und Patienten wieder von Kopf bis Fuß mit Herz und Bauch behandeln zu dürfen. Das Tragen vom Mund-Nasenschutz wurde schnell für alle zur Routine. Zum Glück sieht man ein Lächeln nicht nur am Mund, sondern auch an den Augen.

*Anna Stögner, Praxis für Physiotherapie in Altaussee*



In einer Art und Weise zu maturieren, wie es heuer der Fall war, hat sich wohl keiner von uns vorgestellt. Speziell in der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, wo Gemeinschaft, Geselligkeit sowie das gemeinsame Ausgehen auch in der Maturavorbereitungszeit schon immer großgeschrieben wird, hatten die gesetzten

Maßnahmen natürlich ihre Auswirkungen. Dennoch zeigte sich über die gesamte Corona-Zeit, wie stark die Raumberger Schulgemeinschaft wirklich ist. So half man sich bei allfälligen Fragen stets gegenseitig und in den letzten drei Vorbereitungswochen wurde auch die eine oder andere gemeinsame Lerneinheit bzw. gesellige Runde eingelegt. Letztendlich konnten so auch die Maturaarbeiten erfolgreich durchgeführt werden.

Trotz allem bleibt ein kleiner Wermutstropfen: jegliche Art von Maturareise kann nicht in der geplanten Form sowie zur geplanten Destination erfolgen. Angesichts dessen wird es sich aber wohl kaum ein Absolvent oder eine Absolventin nehmen lassen, die bestandene Matura sowie den gemeinsamen Abschied gebührend im Inland zu feiern. „Mia grein ins scho drauf!“

*Christoph Hasenörl, Maturant in Raumberg*



Da wir in den letzten neun Wochen wegen Covid-19 sogenanntes distance learning hatten und wir uns gegenseitig Wochen lang nur via Video chat sahen, freue ich mich jetzt schon wieder auf hoffentlich baldige Musikproben und auf Veranstaltungen im Ausseerland. In der Neuen Mittelschule hat alles während der Corona-Krise super funktioniert. Wir freuen uns, unser letztes Jahr in der NMS gemeinsam abschließen zu dürfen.

*Emily Temel,*

*Schülerin der NMS Bad Aussee*



Die letzten Wochen waren für uns alle nicht leicht – auch für mich als Schüler am BORG Bad Aussee war die vergangene Zeit herausfordernd. Ich bin seit Anfang März im Home-Schooling. Diverse Arbeitsaufträge, die ich von den zuständigen Professorinnen und Professoren per Mail zugeschickt bekomme, muss ich erledigen. Ich freue mich nun schon wieder sehr auf die Schule, auch wenn der persönliche Kontakt in unterschiedlichen Videokonferenzen erhalten blieb. In den letzten Wochen fielen auch die wöchentliche Musikprobe und diverse Ausrückungen der Salinenmusik aus. Auch darauf freue ich mich wieder sehr!

*Florian Kainzinger,*

*Schüler der 6.Kl EHV Borg Bad Aussee*



Für uns alle im Unimarkt Altaussee war der Lockdown vor acht Wochen eine echte Herausforderung. In den ersten zwei Wochen waren viele Kunden sehr verunsichert, wie sich denn die Dinge entwickeln würden. Aber schon nach einigen Tagen hatte sich die Situation entspannt. Ein Lieferservice wurde eingerichtet, die „Jungen“ kamen für ihre „Alten“ einkaufen – alle hatten auch Verständnis, falls ein Artikel einmal nicht verfügbar bzw. nicht lieferbar war. Der Zusammenhalt und die Disziplin der Kunden gegenüber anderen Kunden war und ist immer noch beispiellos. Nun heißt es durchstarten für eine schöne Sommersaison, ein Dankeschön an alle Kunden!

*Ingrid Hofer,*

*Mitarbeiterin im Unimarkt Altaussee*



Für mich und meine Familie war die Corona Zeit eine sehr anstrengende aber auch tolle Zeit! Wir hatten als Familie die Möglichkeit ohne täglichen Stress uns wieder ein Stück näher zu kommen und zusammen zu wachsen. Meine große Tochter Sara ist es gewohnt, seit sie 2 Jahre alt ist, immer unter Kindern zu sein. Für Sara war es anfangs toll soviel Zeit mit ihrem Papa verbringen zu können. Die letzten drei Wochen der Corona-Beschränkungen allerdings hatte sie immer öfter das Verlangen, mit ihren Freundinnen zu telefonieren und fragte immer häufiger, wann sie endlich wieder in den Kindergarten gehen dürfe. Ich, oder wir, haben da erst richtig gemerkt, dass soziale Kontakte eines der wichtigsten Dinge sind. Wir lernen alle von einander, egal welches Alter!

*Martina Freismuth,  
Mutter eines Kindergartenkindes*



Am Anfang war es sehr blöd, weil ich meine Freunde vermisst habe, aber nach den Auflockerungen war ich einmal bei meinem Freund Matthias. Am Freitag nach Christi Himmelfahrt war dann mein erster Schultag nach neun Wochen Homeschooling. Ich habe mich sehr gefreut, wieder ein paar meiner Freunde zu sehen.

*Simon Fischer,  
Schüler der 3. Klasse der Volksschule*



Ich bereitete mich schon für die Karwoche und Ostern vor ... aber plötzlich ist der uneingeladene Coronavirus auch ins Ausseerland gekommen. Das war eine sehr einzigartige Zeit – eine Zeit der Angst und Unsicherheit. Andererseits war es auch eine gesegnete Zeit. Ich weiß, das klingt merkwürdig, aber ich war lange nicht mehr so glücklich wie die letzten Wochen. Endlich hatte ich einmal Ruhe, nicht einem Termin nach dem anderen nachhecheln müssen. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Es ist plötzlich Ruhe eingekehrt. Ich konnte mehr beten und meditieren.

Die Möglichkeit, das Haus zu verlassen und die Natur genießen zu können, gab mir ein Gefühl von Sicherheit und Ruhe. Ich hoffe, dass ich durch diese Krise wieder mehr Bewusstsein fürs Wesentliche entwickeln kann und dafür dankbar bin. Für das schöne Land, in dem ich lebe. Für die tollen Menschen um mich herum. Für ein Dach über dem Kopf. Für die Normalität. Und vor allem: für die Gesundheit.

*Mag. Bartosz Poznanski, Vikar*



Ich hatte keine Angst und habe viele Vorsichtsmaßnahmen auch verstanden, aber es war nicht gut, dass niemand mehr kommen durfte. Am meisten habe ich meine Familie und besonders mein Enkel vermisst, weil die Kinder so schnell wachsen, da übersieht man die Entwicklung. Wir haben aber viel telefoniert und hatten

ab und zu Gespräche über den Balkon, da haben wir uns wenigstens gesehen. Unsere Wohngruppe ist aber enger zusammengerückt, der Austausch mit den anderen Mitbewohnern hat mir sehr geholfen. Ich bin auch dicker geworden, weil uns das Personal so gut versorgt hat. Ich wünsche mir, dass die Besucher bald hereinkommen dürfen und dass die Krankheit nicht noch einmal ausbricht.

*Albrecht Kainz,  
Bewohner des Generationenhauses*



Ich war eine Woche durchgehend im Heim. Meine Einstellung dazu war die, dass ich jetzt einfach hier wohne. Einen persönlichen Rückzugsraum konnte ich mir einrichten, denn ich wusste von vornherein, dass ich das brauche. Die Bewohner haben es lustig gefunden, dass ich in der Nacht statt mit der Dienstkleidung im Nachthemd gekommen bin. Frau M. wollte nach dieser Woche mit mir nach Hause gehen – wir sind sehr zusammengewachsen und hatten auch viel Spaß. Allerdings mussten wir die Einschränkungen, die die BW hatten (Besuchsverbot) in unseren Diensten kompensieren und das war für mich psychisch oft schwierig, da ich sehr mit den Bewohnern mitgeföhlt habe.

*Waltraud Moisi,  
Mitarbeiterin des Generationenhauses*

 **03622/54008**  
taxi-gasperl@aon.at  
**www.taxi-gasperl.at**

**IVO Tadic**  
Beratung - Planung - Ausführung  
**BAU ZIMMEREI**  
8992 Altaussee  
Tel. 03622/71335  
Mobil: 0699/117 16 811

## Aus der Tierarztpraxis



### Die jährliche Impfung – mehr als nur eine Spritze

Schützen vor Krankheiten durch Impfungen ist eine wichtige Sache, die davor durchgeführte Untersuchung Eures Vierbeiners durch den Tierarzt eine ebenso wichtige.

Nicht selten werden im Zuge von Impfterminen durch Gespräche mit Euch sowie durch die Untersuchung der Herz-Kreislauffunktionen, des Allgemeinzustandes, Inspektion der Zähne und Abtasten des Körpers, Veränderungen erkannt und können dann früh genug abgeklärt werden.

Ein Herzgeräusch beim Abhören des Tieres, ein kleiner Hauttumor, eitrige Zähne, ein entzündetes Ohr, ein angespannter Bauch ... – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Früherkennung von Krankheiten und eine passende Therapie bei Bedarf können Euren Vierbeinern noch unbeschwerte Jahre mit Euch bescheren. Vor allem bei älteren Hunden und Katzen, wo sich gerne Krankheiten der Schilddrüse, die Zuckerkrankheit, Nierenerkrankungen und Krankheiten der Nebenniere einschleichen, kann man mit einer frühzeitigen Diagnose durch regelmäßige Medikamentengabe Symptomen lange Zeit entgegenwirken.

Um zumindest gegen die Infektionskrankheiten zu schützen, werden Eure Vierbeiner geimpft. Eine Impfung des Einzeltieres dient zum einen dem eigenen Schutz, verringert zum anderen aber auch das Ansteckungspotential der gesamten Haustierpopulation.

Leider werden z. B. mit Hunden aus dem Ausland, wo die gesamte Population meist weniger gut geschützt ist, immer wieder teils tödlich verlaufende Krankheiten wie

Leptospirose, Parvovirose und Staupe mitgebracht. Bei der freilaufenden Katze ist als Beispiel die Katzenleukose zu nennen, die auch bei uns verbreitet ist, z. B. durch einen Biss von einer anderen Katze übertragen wird, für die es jedoch keine Behandlung gibt.

Durch die Arbeit in Kliniken wurde ich leider oft mit solchen Fällen konfrontiert, daher ist es mir sehr wichtig Euch mitzugeben, dass impfen generell eine wichtige und gute Vorsorge für bestimmte Krankheiten ist. Welche das in Eurem Fall für Euren Vierbeiner sind, können wir gerne besprechen und individuell abstimmen.

Zu guter Letzt eine Info: auch wir machen Urlaub, daher haben wir von **Mo, 29. Juni bis Fr, 3. Juli 2020** unsere Ordination geschlossen. Ab Montag, 6. Juli sind wir wieder wie gewohnt für Euch da.

*Euer Team der Tierarztpraxis Altaussee*

**Mag. med. vet. Alexandra Frosch**

Tel.: 03622/71312, [tierarztpraxis-altaussee@a1.net](mailto:tierarztpraxis-altaussee@a1.net),  
Mo–Fr: 9–11 Uhr; Mo, Mi, Do, Fr: 16:30–18:30 Uhr.




**Wald & Wasser**

WWW.WALDUNDWASSER.AT

Fisch, Wild und andere Produkte

+43 677 616 652 06  
+43 677 610 300 76  
[office@waldundwasser.at](mailto:office@waldundwasser.at)  
[www.waldundwasser.at](http://www.waldundwasser.at)

INNOVATIV ✳ REGIONAL ✳ NACHHALTIG

**R Christian Stöckl**  
**raumausstatter**

8992 Altaussee Nr. 45 | Tel. 03622 71 192

mail: [office@raumausstattung-stoeckl.at](mailto:office@raumausstattung-stoeckl.at)

**Schöner Wohnen per Mausclick!**  
**[www.stoeckl-onlineshop.at](http://www.stoeckl-onlineshop.at)**

# Sommer mit Abstand

**Nach den letzten, durch die Corona-Pandemie die Welt verändernden und lähmenden Frühlingsmonaten, naht der Sommer in großen Schritten. Mit den neuen Corona-Verhaltensregeln und eingeschränkter weltweiter Reisetätigkeit wird wohl einiges anders als sonst.**

Dank rechtzeitiger Gegenmaßnahmen ist in Österreich die Zahl der Infizierten zurückgegangen, wir erlangen unsere persönliche Freiheit zurück und unser normales Leben in Gesellschaft, unsere Arbeits- u. Freizeitaktivitäten nehmen wieder Fahrt auf. Die Maskenpflicht fällt zunehmend, in öffentlichen Verkehrsmitteln, Apotheken, Arztpraxen und öffentlichen Gebäuden, in welchen kein 1m-Sicherheitsabstand gewährleistet ist, wird uns der Nase-Mund-Schutz noch länger begleiten. Besonders hitzeempfindliche Menschen sollten beim Tragen von Masken oder Visieren auf Warnsignale achten.

Bei hohen Temperaturen und feuchter Luft fällt das Atmen schwer, ein Teil der ausgeatmeten, überwärmten Luft wird wieder eingeatmet. Wenn Masken durchnässt sind, nimmt die Filterfunktion ab. Daher gilt für Menschen mit Atemproblemen: Masken nur in Innenräumen tragen, im Freien abnehmen, regelmäßig mit Waschmittel bei mindestens 60° waschen. Als wichtigste Maßnahme gilt weiterhin, den Abstand von mindestens 1m zu nicht im selben Haushalt lebenden Menschen einzuhalten, sei es bei Gastronomiebesuchen oder Freizeitaktivitäten, dann steht auch hierbei einem Treffen mit Freunden

nichts im Wege. Regelmäßiges Händewaschen mit Seife sollte mittlerweile eine Selbstverständlichkeit als Schutz sein.

Sollten Krankheitssymptome auftreten wie zum Beispiel Husten, Fieber, Geruchs- und Geschmacksstörungen, gilt es nach wie vor, telefonisch einen Arzt zu konsultieren und den Kontakt zu Mitmenschen zu unterbinden!

Dank sorgsamer Eigenverantwortlichkeit steht uns hoffentlich trotzdem ein schöner, unbeschwerter Sommer im Salzkammergut bevor!

*Dr. Claudia Wallner*

## Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag v. 8–12 Uhr,  
Dienstag v. 17–19 Uhr  
(nur mit Voranmeldung),  
Mittwoch v. 16–18.30 Uhr.  
Telefon: 03622/716870



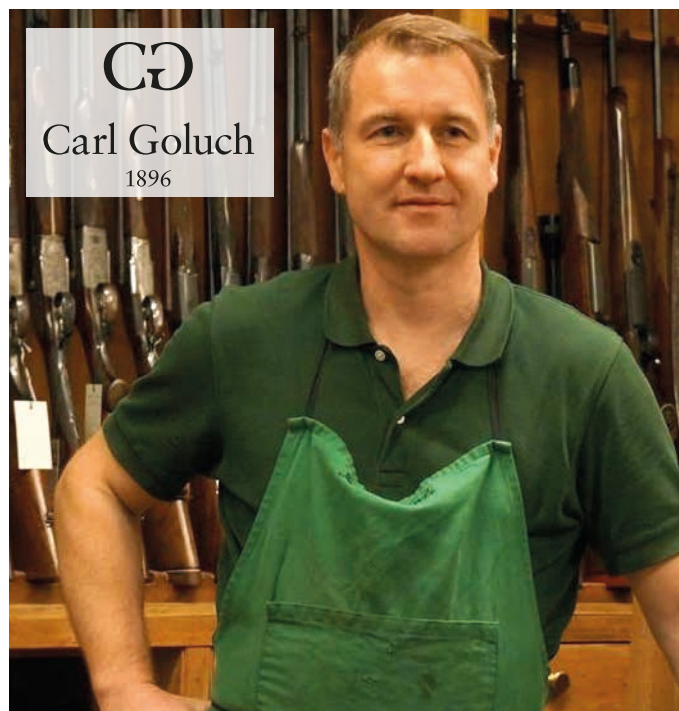
# Die Werkstätte ...

... des **Ferlacher Büchsenmachermeisters Marco Schmid** ist am neuen Standort Puchen 5 in Altaussee zu finden. Er führt den Traditionsbetrieb seines Urgroßvaters Carl Goluch in fünfter Generation fort und hat einige Zeit seiner Berufsausbildung in Birmingham, Würzburg und natürlich auch in der bekannten Kärntner Büchsenmacherstadt Ferlach verbracht. Später studierte er an der Universität für Bodenkultur in Wien Umwelt- und Bioressourcenmanagement und Wildtierökologie. Seit Anfang dieses Jahres betreut er in Puchen 5 mit Begeisterung seinen Kundenkreis, welcher sich durch den guten Ruf ständig erwei-

tert. Neben der Meisterwerkstätte gibt es natürlich auch neue Jagdwaffen und optische Geräte für die Jagd zu erwerben.

Auch Jungjäger finden immer verlockende Angebote und werden bestens beraten. Unter anderem wird die Traditionsmarke John Rigby & Co. hier vertreten und Meister Schmid freut sich ganz besonders darüber, dass dieser Showroom in Altaussee verwirklicht wurde. In diesem werden auch Kurse zur Erlangung des Waffenführerscheines sowie die beliebten Jagdkurse abgehalten. Auch für das Laden von Präzisionsmunition bietet Marco Schmid Schulungen an.

Weitere Infos und Öffnungszeiten unter der  
Tel.-Nr. 0664/403 62 20 oder auf [www.goluch.com](http://www.goluch.com)



## Sommer am Loser – viel Raum und Zeit für Abstand —

Die Loser-Panoramastraße ist täglich 24 Stunden geöffnet. Wenn der Infopoint/Mautstelle nicht besetzt ist, bitte Ticket beim Automaten (Bezahlung geht auch mit Bankomatkarte und Kreditkarte) dort lösen. Bei der Auffahrt Ticket beim Schranken in 1 km stecken und schon geht's rauf auf den Loser. Bei der Talfahrt öffnet sich der Schranken automatisch.

Für Mehrfachnutzer gibt's die Saisonkarte, hier erkennt das Schrankensystem das Kennzeichen – die Saison geht bis zu Winterbeginn, solange die Straße geöffnet ist. Erhältlich ist sie bei der Mautstelle. Belohnt wird die Auffahrt und das Verweilen am Loser durch die grandiose Aussicht auf den Dachstein, ins Tote Gebirge und ins Ausseerland mit dem Altausseer See.

Vom Parkplatz Loseralm auf 1600 m Seehöhe führt der „Erzherzog Johann“ – Rundwanderweg in ca. 15 min zum Augstsee, umrundet diesen – ausspannen, „Seele baumeln lassen“ ist angesagt. Weitere Möglich-

keiten sind der Aufstieg zum Loserfenster über die Skipiste, weiter über den Hochanger zum Losergipfel.

Wer es ruhiger mag, wendet sich Richtung Bräuningalm und Bräuningzinken.

Hier beginnt auch die 4-Gipfelfrunde, die vom Bräuningssattel dann hinterm Atterkogel auf den Greimuth und im Anschluss auf Hochanger und den Losergipfel führt. Hier ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, bitte auch mindestens einen halben Tag einplanen.

Für den heurigen Sommer sind nun doch einige Veranstaltungen geplant:

Am **25. Juli** findet der „**Loser Berglauf**“ mit Einzelstart beim Gemeindeamt Altaussee und Ziel bei der Bergstation des Loserfenster-Liftes statt, um genug Platz zu haben.

Am **29. August** findet auf der Seebühne des Augstsees ein **Konzert von Classic Alpin** statt. (Ersatztermine 28. bzw. 30. August)

Die internationale **Lotus Loser Trophy** findet dann am **12. u. 13. September** statt.

Am Berg verwöhnen Loserhütte und Loseralm kulinarisch, im Tal die AlpenStub'n, die Geigeralm und die Blaualm mit Speis und Trank.

Die Seebühne am Augstsee steht unseren Gästen und Betrieben auch für Yoga-Sessions und andere Veranstaltungen wie Konzerte kostenlos zur Verfügung.

Wir wünschen Euch einen schönen Bergsommer – mit Abstand – und viel Gesundheit.

*Das Team der Loser  
Bergbahnen/Panoramastraße*



Foto: TVB Ausseerland-Salzkammergut/T. Lamm

Seit Pfingsten hat der

### Kletterpark in Altaussee

wieder geöffnet. Das beliebte Erlebnis-Ausflugziel für Familien (Kids ab 7 Jahren), Betriebs- und Vereinsausflüge bietet Spaß und Nervenkitzel während des Kletterns. Der neue Flying Fox Parcours ist das Highlight in schwindelerregender Höhe.



Im Juli und August gibt es täglich geführte Kinderkletterparktouren. Jeweils um 10.30 und um 14.30 Uhr werden die Kids mit einem Kletterparktrainer ca. 2 Stunden unterwegs sein, um auf der Kletterwand und in den verschiedenen Parcours ihre Geschicklichkeit auszuprobieren.

**Öffnungszeiten im Juli und August,  
täglich von 10 bis 18 Uhr.**

**Infos: Tel. 03622-71558 / [www.loser-outdoor.at](http://www.loser-outdoor.at)**



Foto: M. Raich

**Konzert von Classic Alpin mit Sandra Pires und Renate Linortner auf der Bühne beim Augstsee im Sommer 2019.**

# Seelounge Altaussee 712 offiziell eröffnet

Schiffahrt – Plattenfahrten – Bootsverleih – Eis & Coffee to Ship



Die Patinnen mit Begleitung bei der offiziellen Eröffnung – mit dem „erforderlichen Abstand“.

Nach der Rückkehr in die neue Normalität freute sich Stern Schiffahrt Geschäftsführerin Mag. Doris Schreckeneder gemeinsam mit ihrem Team, ihr Herzensprojekt, die revitalisierte Seelounge Altaussee 712 am 30. Mai eröffnen zu können und ihren Gästen ein weiteres Schmankerl für den Urlaub zu Hause in Österreich anbieten zu dürfen.

Der spontanen Einladung zum Bootskorso sind viele bekannte Gesichter wie Ex-Finanzminister Hannes Androsch, Wimmer-Medien-Chef Gino Cuturi, Autor und

Regisseur Julian Pölsler, Land der Berge-Erfinder Lutz Maurer uvm. gefolgt und konnten der feierlichen Taufe der Elektroboote und dem Tretboot-Schwan Sissi beiwohnen. Als Taufpatinnen fungierten liebe Freundinnen und langjährige Unterstützerinnen der Altaussee-Schiffahrt: Waltraud Loitzl (Ehefrau von Bgm. Gerald Loitzl), Vizebgm. Barbara Ronacher, Maria Haim (Ehefrau von Amtsleiter & Ehrenkapitän Bernhard Haim) sowie Doris Schreckeneder stellvertretend für Alla Kirchner aus Deutschland.

Zusätzlich zu den beliebten Schiff- und Plattenfahrten mit atemberaubendem Dachsteingletscherblick lädt ab sofort die revitalisierte Seelounge Altaussee 712 mit Bootsverleih und Strandskörben zum Genießen und Verweilen ein. Regionale Köstlichkeiten wie Eis von Giovanni, Getränke und Coffee to Ship können gerne auch auf Schiff, Platte oder Elektroboot genossen werden. Zusätzlich zum beliebten Plattenpicknick oder Plattenfrühstück können ab sofort bei der Seelounge auch Picknickkörbe mit Schmankerln aus der Region

für ihre ganz speziellen Momente auf dem Wasser vorbestellt werden. Mit dem Hochzeitspavillon gleich in der Nähe bieten sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten für unvergessliche Stunden am Altausseer See.

Das Team freut sich, den Gästen nun endlich wieder viele Glücksmomente bescherten zu können.

**Alle Informationen zum Fahrplan und den Angeboten auf [www.altaussee-schiffahrt.at](http://www.altaussee-schiffahrt.at)**

Kleiner Bootskorso anlässlich der feierlichen Eröffnung.



## Ein Berufsleben geht zu Ende

**Anfang Mai ist in Altaussee eine „Institution“ in den Ruhestand gegangen: Helmut Köberl – er war 47 Jahre im Autohaus MaWeKo, vormals Fa. Erich Plasonig, tätig.**

1973 begann Helmut seine Lehre als Automechaniker beim „Plos“, wie er oft genannt wurde. Seit 30 Jahren war er auch Miteigentümer der Firma und leitete die Werkstätte mit größter Sorgfalt. Helmut hat jahrzehntelang die Verantwortung mitgetragen, die Firma mit aufgebaut und zu dem gemacht, was sie heute ist – ein erfolgreiches Unternehmen. Damals ein großer Schritt: 1989 wurde nach dem Ruhestand von Erich Plasonig von drei Mitarbeitern das Autohaus gekauft und die Firma Autohaus MaWeKo GesmbH (Machart, Weinhandl, Köberl) gegründet. Bis heute wurde viel Geld in den Be-

trieb investiert. Von der neuen Lackierkabine über den Neuwagen-Schauraum, bis hin zum Gebrauchtwagenplatz. 2014 wurde eine Kärcher-Autowaschanlage errichtet und 2017 erfolgte der Umbau des Bürogebäudes, welches sich nun auf dem neuesten Stand befindet. Maßgeblichen Anteil hatte Helmut auch an der Übernahme eines BOSCH-Vertrags, der es ermöglichte, auch alle Fremddarken und nicht nur MAZDA fachgerecht zu reparieren. Mit Ruhe und sehr viel Fachwissen begeisterte er die Kunden, ganz besonders aber die dutzenden Lehrlinge, die er als Werkstättenleiter ausgebildet hat. Einer davon



**Das „Ko“ von MaWeKo verabschiedete sich nach 47 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.**

schrieb zum Abschied: „Fachlich, aber auch menschlich immer Top! Ein Chef wie man ihn sich nur wünschen kann.“

Mit einem weinenden Auge hat das Team mit den Kunden

des Autohauses MaWeKo Helmut in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viele sparten nicht mit Dank und Anerkennung und wünschten ihm das Allerbeste. Seine MitarbeiterInnen werden ihn sehr vermissen!

**DER MAZDA CX-5**  
KRAFT TRIFFT ELEGANZ





JETZT MIT BIS ZU  
€ 4.700,- MAZDA  
COMEBACK-BONUS\*

\* Aktion gültig bei Kauf eines Mazda CX-5 vom 04.05. bis 30.06.2020 und Zulassung bis 30.06.2020. Händlernachlass, Eintauschbonus, Leasingbonus, Versicherungsbonus und Comeback-Bonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasingfinanz) für Mazda CX-5 G165 Emotion, Anschaffungswert € 22.290,-, monatliche Rate € 119,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 6.687,-, Restwert: € 12.096,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets (Kfz-Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassensunfall-Versicherung) über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot gültig bis 30.06.2020. Keine Barabläse möglich. Eintauschbonus nur gültig bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,7–8,4l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 151–192 g/km. Symbolfoto.

Autohaus  
**MaWeKo**  
GESMBH

PUCHEN 269, 8992 ALTAUSSEE | TEL. 03622/71327 | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

# Unterstützung des Bienenzuchtvereines Altaussee

Die Altausseer Imker wurden vom Tauschmarkt Sozialkreis Altaussee (Barbara Freller) und dem Lions Club Ausseerland (Bienenbeauftragter DI Wolfhart Hofer) großzügig unterstützt und es konnten zahlreiche Geräte zur Wachsverarbeitung und Ameisensäure zur Behandlung gegen die Varroa-Milbe angekauft werden.

Als Geräte wurden ein Doppelwandwachsschmelzbehälter (siehe Foto), je eine wasergekühlte Mittelwandpresse für unsere beiden gebräuchlichen Größen im Einheitsmaß und Zandermaß und diverse Kleingeräte zur Verarbeitung des Flüssigwachses gekauft.

Die Geräte zur Wachsverarbeitung dienen der Herstellung von sogenannten Mittelwänden, das sind Wachsplatten mit einer Bienenwabengestaltung, welche in mit Draht bespannte Holzrähmchen eingelötet werden. Damit werden die Behausungen der Bienen, die Beuten, bestückt und die Bienen errichten auf diesen geprägten Wachsplatten ihre Bienenwaben. Durch die vorgegebene Prägung bauen die Bienen sehr gleichmäßige Waben, was sie bei einem reinen Naturbau ohne die Gabe von Mittelwänden nicht machen.

Durch diesen gleichmäßigen Wabenbau wird die Arbeit für die Imker sehr erleichtert. Dank dieser Geräte ist es jetzt



für jeden Imker möglich, seinen eigenen Wachskreislauf herzustellen. Dies ist von großem Vorteil für die Imker, da kein Fremdwachs mehr zugekauft werden muss. Das zugekaufte Bienenwachs ist sehr teuer und auch immer öfter mit Parafinwachs vermischt, um es zu strecken. Ausserdem kann es mit Pestiziden

belastet sein, was beides natürlich sehr schädlich für die Bienen ist.

Die Imker von Altaussee bedanken sich bei den oben genannten Vereinen sehr herzlich für die großzügige Unterstützung.

*Gerhard Wimmer  
Obmann BZV Altaussee*



**Zeitpolster**

## Leistbare Hilfe im Alltag

**Die Helferinnen und Helfer vom Verein Zeitpolster Ausseerland bieten für alle Lebenslagen die passende Hilfe an.**

Wenn man Hilfe beim Einkaufen oder im Haushalt braucht, Arztbesuche erledigen muss, Rezepte in der Apotheke einzulösen sind, Begleitung für einen Kaffeehausbesuch oder einen Spaziergang gesucht wird, das Kind krank ist und die Eltern und Großeltern nicht Zeit haben oder einfach nur wer zum „Tratschen“ kommen soll, dann ist das Team vom Zeitpolster Ausseerland zur Stelle.

Die Damen und Herren aus Altaussee, Bad Aussee, Bad Mitterndorf und Grundlsee freuen sich darauf, Ihnen den Alltag etwas zu erleichtern. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 8,- pro Stunde und die Abrechnung erfolgt jeweils am Monatsende.

Wenn Sie also Hilfe im Alltag brauchen oder sich einfach über die angebotenen Hilfestellungen informieren möchten, melden Sie sich beim Verein Zeitpolster Ausseerland unter der Tel.: 0664 887 207 60

– die Helferinnen sind gerne für Sie da!

## Modernstes Jugendkonto:

# NICE.

## Mit Debitkarte für on- und offline:

# TWICE THE NICE

**Bei Kontoeröffnung:**  
20 Euro  
oder Billabong-Rucksack!\*

**Plus Zeugnisgeld:**  
2 Euro  
pro Insert!\*

\* Aktion gültig vom 15.6. bis 30.9.2020 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto in der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Billabong-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2020.

spark7.com/stmk

## VinziMarkt Bad Aussee:

Schont die Umwelt und Deine Brieftasche.  
Jetzt höhere Einkommensgrenzen!

Unmengen einwandfreier Lebensmittel werden jeden Tag sinnlos weggeworfen und entsorgt. Auch in unserer Region. Wir tun etwas dagegen!

Du kannst uns dabei helfen – unserer Umwelt und Deiner Brieftasche zuliebe!

Wenn das monatliche Einkommen in Deinem Haushalt nicht höher ist als

€ 1.250,- Ein-Personen-Haushalt (1 Erwachsener)

€ 1.600,- Ein-Personen-Haushalt + 1 Kind (€ 1.250,- + € 350,-)

€ 1.950,- Ein-Personen-Haushalt + 2 Kinder (€ 1.250,- + € 700,-)

€ 1.900,- Zwei-Personen-Haushalt (€ 1.250,- + € 650,-)

€ 350,- jedes weitere Kind unter 14 Jahre im Haushalt

€ 600,- jede weitere erwachsene Person im Haushalt,

bei einer Toleranzgrenze von maximal + € 50,-, kannst Du jederzeit bei uns einkaufen.

Die von uns angebotenen Lebensmittel des täglichen Bedarfs, wie Brot, Backwaren, Milch, Joghurt, Desserts, Käse, Wurst, Obst, Gemüse, Konserven, Kaffee, Tee, vegane Produkte und Babynahrung haben zwar zumeist das sogenannte „Mindesthaltbarkeitsdatum“ überschritten, werden aber täglich kontrolliert und sind in einwandfreier Qualität.

Sämtliche vorhandene Waren werden um 30% des ursprünglichen Verkaufspreises an die einkaufsberechtigten Personen abgegeben.

Komm einfach in unseren VinziMarkt in Bad Aussee, Kirchengasse 164, und fülle die vorliegende „Erklärung zur Einkaufsberechtigung“ aus. Unser VinziMarkt hat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–13 Uhr für Dich geöffnet.



Wenn jemand aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, selbst einzukaufen, können dies selbstverständlich auch Angehörige besorgen.

Der finanzielle Erfolg unserer ehrenamtlichen Arbeit wird ausschließlich für soziale Unterstützungen von Personen und Projekten in den vier Gemeinden des Ausseerland-Salzkammergutes verwendet.

Wir, die ehrenamtlichen Mitarbeiter des VinziMarkts, laden Dich herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen, wir freuen uns auf Deinen Besuch!



**ELEKTRO  
HENTSCHEL**  
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

*Ihr Partner für*



**expert**



🏠 8992 Altaussee 49  
☎ 03622 / 71 673

✉ elektro@hentschel.at  
💻 elektro.hentschel.at

## 5. Ausseer Barocktage

Wir freuen uns sehr mitzuteilen, dass die Ausseer Barocktage nun nach vier sehr erfolgreichen Festivals auch 2020 stattfinden! Die Veranstalter sind zuversichtlich, dass auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten ein qualitativ hochstehendes Programm angeboten werden kann unter Berücksichtigung der Covid-19 Auflagen des Bundes.

In dem ersten Konzert wird die international erstklassig besetzte Accademia dell'Arcadia Turicum mit Highlights des italienischen Barocks begeistern („Italianità“ in Austria!). Exquisite Solisten wie der Barocktrompeter Jonathan Pia und der faszinierende, weithin bekannte Maultrommelvirtuose Albin

Paulus, sowie die Flauti Dolci von Sabrina Frey, der künstlerischen Leiterin des Festivals, werden zusammen mit dem Ensemble im Vordergrund stehen. **7. August, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Paul Bad Aussee.**

Das preisgekrönte Streichquartett AleaEnsemble musiziert auf historischen Instrumenten des 18. Jahrhunderts gemeinsam mit Aniela Frey, der Soloflötistin des königlichen Opernhauses Teatro Real in Madrid. Das Programm fokussiert auf den wunderbaren Komponisten und Erfinder des Streichquartetts Luigi Boccherini (1743–1805) („Boccherinissimo!“), ergänzt durch ein zeitgleiches Werk von Wolfgang Amadeus Mozart.

**8. August, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Paul Bad Aussee.**

Der international gefragte Multiinstrumentalist Albin Paulus wird als Maultrommelvirtuose, als Dudelsackspieler sowie als innovativer Oberton Sänger und Jodler das beliebte Crossover-Abchluss-Konzert mit alpiner „Popmusik“ des 18. Jahrhunderts am Kirchvorplatz Bad Aussee gestalten. Aus historischen Handschriften der Region zu Themen wie dem „Fensterln“, Maultrommelverbot und der Verteufelung des Dudelsacks hat er das Programm „verboten schön – verlockend wild“ exklusiv für die Ausseer Barocktage zusammengestellt, das mit Überraschungen gespickt ist und auf

einzigartige Weise verzaubern wird. **9. August, 18 Uhr, Kirchvorplatz St. Paul Bad Aussee (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal).**

Nähere Information unter [www.ausseerbarocktage.com](http://www.ausseerbarocktage.com), Karten unter <https://kultur.ausseerland.at> und in allen Infobüros des Ausseerlandes. Ab Juli 2020 auch unter [tickets@ausseerbarocktage.com](mailto:tickets@ausseerbarocktage.com) oder Mo.–Fr. von 9–12 Uhr unter der Tickethotline +43 660 171 3778. Abonnements für alle Konzerte können nur hier bezogen werden. **Aus Anlass der gegenwärtigen Corona Pandemie sind Programm- und Sitzordnungsänderungen gemäß den im Sommer gültigen Sicherheitsvorschriften vorbehalten!**

# Ausseer Barocktage

## 07. - 09. August 2020

[www.ausseerbarocktage.com](http://www.ausseerbarocktage.com)

INTERNATIONAL RENOMMIERTE KÜNSTLER MUSIZIEREN AUF HISTORISCHEN INSTRUMENTEN

### FREITAG 07. Aug. / 20 Uhr, Pfarrkirche St. Paul Bad Aussee

**ACCADEMIA DELL'ARCADIA TURICUM „Italianità in Austria“** *Eine musikalische Einführung ins barocke Italien*  
Das herausragende Ensemble begleitet virtuose Flöten, Barocktrompete und...eine überraschende Maultrommel

### SAMSTAG 08. Aug. / 20 Uhr, Pfarrkirche St. Paul Bad Aussee

**ALEAENSEMBLE & ANIELA FREY „Boccherinissimo“**  
*Eine musikalische Begegnung mit dem Erfinder des Streichquartetts Luigi Boccherini und Zeitgenossen*  
Die Ursprünge orchesterlicher Kammermusik mit Streichquartett und Querflöte.

### SONNTAG 09. Aug. / 18 Uhr, Freiluftkonzert, Kirchvorplatz Pfarrkirche St. Paul Bad Aussee

**ALBIN PAULUS „Verboten schön - verlockend wild“**  
*Alpine „Popmusik“ des 18. Jahrhunderts*  
Mit Maultrommel, Dudelsack, (Jodel/ Oberton)-Stimme und mehr.

**TICKETS:** <https://kultur.ausseerland.at> und in allen Informationsbüros des Ausseerlandes persönlich oder +43 3622 523 23  
Ab Juli 2020 auch unter [tickets@ausseerbarocktage.com](mailto:tickets@ausseerbarocktage.com) oder Tickethotline: +43 660 171 3778



Das Literaturmuseum Altaussee lädt ein zu den ...

## FESTSPIELEN IN DER SOMMERFRISCHE

Die Wurzeln der Salzburger Festspiele im Ausseerland mit einer Sonderausstellung zu beleuchten, ist als eine Verpflichtung des Literaturmuseums Altaussee anzusehen. Sowohl die geistigen Wurzeln als auch die verschiedenen künstlerischen Verbindungen bis in die heutige Zeit sind thematischer Kern einer interessanten Ausstellungsgestaltung im Leseraum.

Auftaktveranstaltung und Ausstellungseröffnung:

**23. Juli 2020 um 20 Uhr:**

„Vom Ausseer Land zum Großen Salzburger Welttheater“  
Texte von Hugo v. Hofmannsthal und eigene Texte, meisterhaft dargebracht von Schauspieler und Regisseur  
*Franz Winter.*

Der große Reigen der Veranstaltungen in diesem Literatursommer im Festsaal des Kur- und Amtshauses Altaussee:

**6. August 2020 um 20 Uhr:**

JEDERMANN'S Buhlschaft

*Elisabeth Trissenaar* liest aus „Eine blaßblaue Frauenhandschrift“ des österr. Schriftstellers Franz Werfel.

**18. August 2020 um 20 Uhr:**

*Klaus Maria Brandauer* liest „Altaussee und zurück“ für Altaussee- und Literaturbegeisterte.

Karten sind ab dem 1. Juli in allen Infobüros des Ausseerlandes erhältlich.



## WANDERBARES ALTAUSSEE

**Naturwanderung** mit Hanni Reichenvater an folgenden Dienstagen: 7. 7., 4. 8., 2. 9. um 10 Uhr; Treffpunkt beim Kur- u. Amtshaus; Dauer ca. 2 Std., Kosten € 8,-, festes Schuhwerk erforderlich.

**Spaziergang** durch das **Literaturdorf** Altaussee jeden Mittwoch in Juli und August mit Eva Freller oder Marianne Goertz: Treffpunkt beim Kur- u. Amtshaus um 10 Uhr, Dauer ca. 2 Std., Kosten € 8,-, festes Schuhwerk erforderlich.

**Nordic Walking** mit dem X'und Fit-Team jeden Donnerstag um 18 Uhr nach telef. Vereinbarung unter: 0650/206 19 49. Treffpunkt beim Kur- u. Amtshaus; Dauer ca. 90 min., Kosten € 6,-.

### Geführte Wanderungen

mit Bergwanderführer Ing. Helmut Hütter:

„Die 3-Sandlingalmen“ – Leichte Bergwanderung am 19. 6., 10. 7., 31. 7., 21. 8. und 11. 9. Dauer ca. 6–7 Std.

„Um die Leislingwand“ – Leichte Bergwanderung am 26. 6., 17. 7., 7. 8., 28. 8., 18. 9. Dauer ca. 7–8 Std.

„Lambacher Hütte“ – Leichte Bergwanderung am 3. 7., 24. 7., 14. 8., 4. 9., 25. 9. Dauer ca. 6–7 Std.

Anmeldung unter: 0680/12 44 740

**Alfred Gasperl – Bergwanderführer**, Schi- Hochtoureninstructor, Mountainbike Guide: Lernen Sie das Ausseerland - Salzkammergut von seinen schönsten Seiten kennen. Bergsteigen, Wandern und Mountainbiken unter professioneller Führung. Anmeldung und Information:

Alfred Gasperl, Tel.: 0664/201 03 11

alfredgasperl@gmail.com, [www.berge-ausseerland.at](http://www.berge-ausseerland.at)



# Musikalischer Nachwuchs

Liebe Eltern und vor allem liebe Kinder der Volksschule Altaussee!

Leider ist es uns aufgrund bekannter Umstände heuer nicht möglich, euch in das Probelokal der Salinenmusikkapelle Altaussee einzuladen. Deshalb möchten wir uns in einem Schreiben an euch richten, in dem wir über unseren Verein informieren.

Unsere Musikantinnen und Musikanten würden sich sehr freuen, wenn auch ihr Interesse hättet, unserer Gemeinschaft beizutreten. Musik verbindet Alt und Jung. Besonders aber für junge Leute bietet das gemeinsame Musizieren eine ideale Freizeitbeschäftigung.

In einem Blasmusikverein können folgende Instrumente mitspielen: Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Horn, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Wenn ihr noch nicht wisst, welches Instrument zu euch passen könnte, könnt ihr gerne mit uns Kontakt aufnehmen und ihr könnt verschiedene Instrumente ausprobieren.

Wenn du dich für ein Instrument entschieden hast, kümmert sich die Salinenmusik um einen Lehrer für dich. Musikschule oder Privatlehrer – wir werden für dich eine passende Lösung finden. Grundsätzlich müssen keine Schülerinstrumente sofort selbst gekauft werden. Wenn aber momentan keines

verfügbar ist, werden wir eine individuelle Lösung finden. Die Noten, die zum Unterricht benötigt werden, müssen aber selbst gekauft werden.

Es ist sicherlich ein Vorteil, schon vor dem Erlernen eines Instrumentes, Blockflöte zu spielen, jedoch nicht Voraussetzung.

Wenn gut geübt wird, kann man davon ausgehen, nach 3 Jahren das Leistungsabzeichen in Bronze abzulegen, welches die Eintrittskarte bei der Salinenmusik ist. Ebenso soll das Alter von 12 Jahren zum Zeitpunkt des Beitrittes im Verein erreicht sein.

Nach schon zirka einem Lernjahr wirst du bei der Mini-Salzburg-Musi mitspielen dürfen. Dort wird gemeinsam mit deinen Freunden sowie allen anderen Schülern der Salinenmusik musiziert.

Wir würden uns freuen, dich bald in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Wenn du dich entschieden hast, ein Instrument zu lernen, melde dich bitte beim Jugendteam der Salinenmusikkapelle:

**Kapellmeister Andreas Langanger: 0664/57 577 31**

**Stefan Hentschel: 0660/92 98 202**

**Martina Simentschitsch: 0664/123 80 83**

**REGIONAL PRODUZIERT!**  
**KÜRZESTE LIEFERZEIT!**

*...als Profi vor Ort!*

**WALLIG**

**IHR REGIONALER PARTNER  
FÜR ALLE DRUCKSORTEN!**

**WALLIG ENNSTALER DRUCKEREI  
UND VERLAG GES.M.B.H.**  
Hauptplatz 36 | 8962 Gröbming  
Tel. 03685/22424-0 | Fax 03685/22321  
info@walligdruck.at | www.walligdruck.at

LEITBETRIEBE AUSTRIA

CSR

ISO 9001

ISO 14001

ISO 26000



Die Salinenmusik freut sich immer über Nachwuchs.

Foto: H. Simentschitsch

# Loser Berglauf



## Warum sind wir sehr bemüht, den Losergipfel Berglauf überhaupt zu veranstalten?

Das Jahr 2020 ist ein ganz besonderes Jahr.

Durch die Corona-Krise haben wir alle mit besonderen Herausforderungen und Problemen zu kämpfen. Wir werden in den Medien von negativen Nachrichten überflutet und unser Leben ist von vielen Einschränkungen geprägt.

Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass aus heutiger Sicht der **7. Internationale Losergipfel Berglauf am 25. Juli** stattfinden kann. Selbstverständlich werden alle gesetzlichen Vorschriften und Auflagen eingehalten.

Unser Loser Berglaufteam ist zuversichtlich und voller Motivation, eine unvergessliche Sportveranstaltung für alle Teilnehmer zu organisieren. Wir wollen generell ein positives Zeichen setzen und würden uns freuen, dich als Teilnehmer bei uns begrüßen zu dürfen. Das Panorama und die Kulisse in unserer Region ist einzigartig.

Nur durch DEINE Teilnahme und den Zusammenhalt des Berglaufteams wird eine unvergessliche Veranstaltung überhaupt möglich sein.

Also, auf geht's ...

Danke, bleibt's gesund!

## Aufgrund des Coronavirus wird es einige Änderungen geben:

- 1.) Einzelstart: ähnlich den nordischen Bewerben (Startintervall ca. alle 30 Sekunden).
- 2.) Ziel ist beim Loserfenster und nicht am Losergipfel (ca. 150 Höhenmeter weniger als sonst).
- 3.) Siegerehrung: wird sich noch zeigen, ob diese abgehalten

werden darf.

4.) Staffelübergabe: Hierfür gibt es eine eigene Übergabezone (ohne Körperkontakt und mind. Abstand von 1 Meter).

5.) Zuschauer müssen sich an die gesetzlichen Vorgaben halten.

Es stehen drei Bewerbe zur Auswahl:

- Nordic Walking: Start 9.30 Uhr
- Staffellauf: Start 10.30 Uhr
- Berglauf: Start 11 Uhr

Streckenlänge: 7.100 m

Höhendifferenz: 1.100 m

Anmeldung unter: [www.loser-berglauf.at](http://www.loser-berglauf.at) oder am  
Bewerbstag ab 7.30 Uhr in Altaussee vorm Gemeindeamt.

Ihr Meisterbetrieb für

**BIO ALTERNATE**  
leistbar heizen



Johannes Gasperl

Telefon: 0660 / 529 09 87

**Gas - Wasser - Heizung**



### „MUSIKALISCHE HERBSTWANDERUNG“

um den Altausseer See

Als „Dankeschön“ an unsere Gäste und Einheimischen laden Musikgruppen des Ausseerlandes zum Sommerausklang ein. Musiziert wird auf besonderen Plätzen rund um den See sowie in den Gastbetrieben am Seeufer – überall wird bewirtet.

**Termin: Sonntag, 20. September ab 13 Uhr,**  
NUR bei Schönwetter, bei freiem Eintritt.



### KUNST AM STEINBERG

Diese Ausstellungsreihe zeigt dieses Jahr Cartoons zum Thema „Overtourism“. Augenzwinkernd präsentieren heuer Wolfgang Menschhorn, Regina Vetter, Dorte Landschulz sowie die Lohnzeichnergilde aus Oberösterreich ihre Sicht auf den vieldiskutierten Begriff (Over-)Tourism.

**Von 1. Juli bis 13. September von 9 bis 16 Uhr** in den  
Salzwelten Altaussee, Lichtersberg 25,  
bei freiem Eintritt zu besichtigen.

## Neu gewählter Vorstand der Feuerwehrmusik Lupitsch

Auch bei der Feuerwehrmusik Kapelle Lupitsch gibt es einen neu gewählten Vorstand, welcher bei der jährlichen Hauptversammlung einstimmig gewählt wurde. Ernst Daum wurde zum neuen Obmann gewählt, weiters wurde Georg Holzer als Obmann-Stellvertreter einstimmig gewählt. Hingegen der Obmann-Etage, wo die Karten neu gemischt wurden, blieb der restliche Ausschuss mit Kapellmeisterin Lisa Pürcher, Kassier Christian Egger, Schriftführerin Kerstin Holzer und Jugendreferentin Carolina Daxner bestehen. In der Stellvertreter-Abteilung gab es ebenfalls Neuwahlen: Carola Daum wurde zur Schriftführer-Stellvertreterin gewählt, weiters wurde Alfred Pressl zum Kapellmeister-Stellvertreter und Daniel Freller als Jugendreferent-Stellvertreter gewählt.



Leider konnten die geplanten Auftritte und Konzerte bis zum jetzigen Datum aufgrund der Corona-Krise nicht abgehalten werden, es werden heuer im Sommer zwar wieder Konzerte in Bad Aussee und Altaussee stattfinden, es wird aber kurzfristig entschieden, ob

die Konzerte aufgrund der Krise machbar bzw. spielbar sind.

Ein Fixpunkt auf unserem Terminkalender ist am 1. November das Kriegerdenkmal in Lupitsch um 10 Uhr. Weiters können wir Sie einladen zu einem Kon-

zert auf die Blaa-Alm im Herbst, wo der Termin aber noch festgelegt wird.

Ob und wann die Konzerte abgehalten werden können, informieren wir Sie noch genauer in den sozialen Medien oder auf den ausgehängten Plakaten.

# Salinenmusik: Parkkonzerte im Sommer finden statt



Nachdem leider aufgrund der aktuellen Corona-Krise alle öffentlichen Auftritte und Proben der Salinenmusik ab Mitte März abgesagt werden mussten, freut es den Vorstand des Vereins um so mehr, dass die seit über 100 Jahren stattfindenden Parkkonzerte im Altausseer Kurpark stattfinden dürfen bzw. stattfinden können.

Die Bundesregierung als auch der Österreichische Blasmusikverband haben Anfang Juni Lockerungen bekannt gegeben, die ein Abhalten der beliebten Parkkonzerte und vor allem das Proben der Salinenmusik für diese Konzerte wieder möglich macht.

So hat die Salinenmusik im Juni wieder zu proben begonnen und freut sich schon auf das erste Konzert in diesem Jahr. Die Parkkonzerte werden zusammen mit der Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch organisiert, Veranstalter ist die Gemeinde Altaussee bzw. der Kurfonds. Sie finden allerdings nur bei Schönwetter statt. Es werden kleine Erfrischungen und Snacks angeboten. Wir bitten unser Publi-

kum um die notwendige Eigenverantwortung im Hinblick auf die geltenden Regeln beim Besuch unserer Konzerte. Gleichwohl freuen wir uns riesig, wieder für unser Altausseer Publikum und alle Gäste des Ausseerlandes spielen zu können! Ganz wie Nietzsche sagte: Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.

**GLÜCK AUF!**

*Ihre/Eure Altausseer Salinenmusik*

## Termine der Parkkonzerte:

Fr, 10. Juli, 20 Uhr, Salinenmusik Altaussee  
Fr, 24. Juli, 20 Uhr, Salinenmusik Altaussee  
Fr, 31. Juli, 20 Uhr, Salinenmusik Altaussee  
Fr, 7. Aug., 20 Uhr, Salinenmusik Altaussee  
Fr, 14. Aug., 20 Uhr, Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch  
Fr, 21. Aug., 19 Uhr, Salinenmusik Altaussee  
Fr, 28. Aug., 19 Uhr, Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch

## FÜHRUNGEN IN DEN SALZWELTEN

Die besondere Zeitreise durch den „Berg der Schätze“ – zwischen 9 und 16 Uhr finden stündlich Führungen statt. Das größte aktive Salzbergwerk Österreichs verzaubert schon allein durch die Präsenz des Salzes. Nur hier führen die scheinbar endlosen Gänge durch pures Steinsalz mit all seinen vielfältigen Formen, Farben und Strukturen. Viele spannende Geschichten werden erzählt, so auch jene der dramatischen Kunstgüterbergung am Ende des Zweiten Weltkrieges. Kinder können das Salzbergwerk ab 4 Jahren besuchen!

Weitere Infos unter der Telefonnummer +43 6132 200 2400, [www.salzwelten.at](http://www.salzwelten.at)



### KINDERFÜHRUNGEN

Schlaumeier ab 4 Jahren erleben mit der schlaunen Grubenente „Sally“ die Welt der Bergmänner und des Salzes von Altaussee ganz neu. Samstag bis Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr.

## FREMDENVVERKEHRSVEREIN

### EIN FEST FÜR UNSEREN SAIBLING

Viele traditionelle Wirte, denen das Thema FISCH am Herzen liegt, haben sich in einer gemeinschaftlichen Aktion der **SAIBLINGSTAGE 2020** zu einem abwechslungsreichen, vielfältigen und qualitätsvollen Programm zusammengeschlossen. Sie wurden vom 18.–21. Juni in den Altausseer Betrieben Strandcafé, Seewiese, Restaurant Berndl, Geiger Alm und Kahlseneck zelebriert.

Ein erfolgreicher kulinarischer Auftakt der Sommersaison!

### DANK

der Gemeinde Altaussee und des Fremdenverkehrsvereines Altaussee an Herrn Ing. Josef Zeppetbauer für die großzügige Unterstützung durch Beistellung des Kranwagens für Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung im Ort. Ohne diese Unterstützung könnten wir die Beleuchtung der großen Bäume im Ort, an der Einheimische und Gäste so viel Freude haben, nicht durchführen. Kurt Freller, der die Organisation übernommen hat, und allen Helfern besten Dank.

### WANDERWEG VIA SALIS

Es ist an der Zeit, diesen wunderbaren, historischen Weg auf den Spuren der Bergknappen durch eine Erweiterung zu überdenken, GPS-Aufzeichnungen für die Wanderer herzustellen, die Beschilderung zu erweitern. Markus Raich hat diese Aufgabe für den Fremdenverkehrsverein Altaussee übernommen und die Umsetzung wurde bereits in Angriff genommen. Dank an die Salinen Austria für die zugesagte Unterstützung, Monika Gaiswinkler für ihre Mithilfe bei Texterarbeitung und Umsetzung.



## Vorstellung der neuen Tagesmutter



Nini ist ausgebildete Fachsozialbetreuerin für Behindertenarbeit und hat bis vor kurzem bei der Lebenshilfe Ausseerland gearbeitet. Basteln und backen macht ihr Freude, ebenso verbringt sie gerne viel Zeit in der freien Natur. Sie freut sich schon sehr auf die Kinder und ihre Arbeit als Tagesmutter.

Ganz wird sie ihrer alten Heimat nicht verloren gehen, so will sie auch weiterhin die Feuerwehrjugend in Gößl betreuen. Tagesmütter Steiermark sowie die Gemeinde Altaussee wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Beruf an ihrem neuen Wohnort.

Christina, von allen Nini genannt, ist 23 Jahre alt und stammt aus Gößl. Im Herbst wird sie nach Altaussee ziehen, um hier als Tagesmutter zu arbeiten. Derzeit macht sie noch die Ausbildung zur Tagesmutter, welche sie im Oktober abschließen wird. Im Zuge dieser Ausbildung ist auch ein Praktikum im Kindergarten Altaussee vorgesehen.



## Kooperation ...

... der Gemeinde mit „Tagesmütter Steiermark“ im **Generationenhaus**. Durch die Anhebung der Betreuungsplätze im Kindergarten auf 50 Kinder (Altersgruppe 3+) entfällt dort leider das Angebot für Kinder, die jünger als 3 Jahre sind. Als Kompensation wird eine neue Tagesmutter, die aktuell ihre Ausbildung absolviert, über Tagesmütter Steiermark an-

gestellt. Die Gemeinde mietet im Generationenhaus eine Wohnung an und stellt sie der Tagesmutter für die Kinderbetreuung zur Verfügung. Sollte der Bedarf an Betreuungsplätzen von dieser Tagesmutter nicht abgedeckt werden können, können externe Kinder auch den Betriebskindergarten des Generationenhauses auf Tagesmutterbasis besuchen.



**TAXI-RUF 03622 526 71**

**Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen**

**ZWETTI Bus & Taxi**

Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee  
0676 3622 605 • [zwetti@aon.at](mailto:zwetti@aon.at) • [www.zwetti-bus.at](http://www.zwetti-bus.at)

## AUS DEM KINDERGARTEN

## Wiedersehensfreude



Von Mitte März bis Mai war unser Kindergarten wegen der Corona-Maßnahmen nur noch eingeschränkt in Betrieb. Alle Kinder, die von ihren Eltern betreut werden konnten, blieben zuhause und so war es in unserem Haus mehrere Wochen lang sehr ruhig und leer. Maximal ein bis zwei Kinder und eine Pädagogin oder Betreuerin waren täglich im Kindergarten. Während die Kinder die Zeit zuhause zum Großteil sehr genossen, gab es, wenn keines der Kinder mit Betreuungsbedarf im Haus war, viel Zeit aufzuräumen, Materialien zu sortieren, den Keller auszumisten und uns auf das kommende Kindergartenjahr vorzubereiten. Auch Umbauarbeiten wurden erledigt. Da im nächsten Jahr viele neue Kinder unseren Kindergarten besuchen werden und deshalb die Kinderanzahl in den Gruppen steigt, wurde in einem der Gruppenräume der Sanitärbereich ausgebaut.

Mit den Lockerungen der Maßnahmen Anfang Mai war die Freude sehr groß, wieder mehr Kinder bei uns begrüßen zu dürfen. Schrittweise wurde der Kindergartenbetrieb wieder hochgefahren. Doch wie überall gibt es auch im Kindergarten einige Maßnahmen: Wir waschen uns z. B. nach dem Ankommen und vor der Jause gründlich die Hände, wir teilen unsere Jause nicht mit anderen Kindern und wir bringen keine Kuscheltiere von zuhause mit. Die Regeln ließen uns auch kreativ werden: da auf das Händeschütteln zur Begrüßung verzichtet werden soll, begrüßen wir uns jetzt durch Verbeugen, mit den Füßen oder mit den Ellenbogen. Obwohl für die Kinder die vielen Maßnahmen und Regeln, die durch die Corona-Krise eingeführt wurden, verwirrend waren, hatten wir den Eindruck, dass sie die lange Zeit zuhause mit ihren Eltern und Geschwistern als sehr positiv und entspannt erlebt haben. Für viele war das Wiedersehen mit Freundinnen und Freunden im Kindergarten sehr schön und der Kontakt mit anderen Kindern nach der sozialen Isolation wichtig.

Jetzt, nachdem der Kindergartenbetrieb wieder fast wie gewohnt stattfindet, möchten wir die nicht mehr allzu lange Zeit vor den Sommerferien dazu nutzen, mit den Kindern viel im Freien und an der frischen Luft zu sein.

Wir gehen so oft wie möglich in den Garten und machen regelmäßig Ausflüge in den Wald, wo sich die Kinder viel bewegen und frei spielen können. Wir sind froh, dass wir



die Zeit der einschränkenden Maßnahmen gut hinter uns gebracht haben und wieder mit neuer Energie in den Alltag starten können.

Liebe Eltern, einige von Euch werden schon gehört haben, dass uns leider Marie verlässt und nach Salzburg zieht. Liebe Marie, ich bedanke mich recht herzlich für deinen Einsatz in diesem Jahr und wünsche dir alles Liebe auf deinem weiteren Lebensweg! Aufgrund dieser Veränderung wurde die Stelle als Kindergartenpädagogin und Leitung neu ausgeschrieben und konnte bereits nachbesetzt werden. Melanie Grieshofer wird ab September die Mäusegruppe sowie die Leitung des Kindergartens Altaussee übernehmen. Am Freitag, dem 19. Juni verbrachte sie den Vormittag im Kindergarten, um vorab Eltern und Kinder kennen lernen zu können. Es freut mich sehr, dass Ihr ab Herbst wieder eine Leitung vor Ort als Ansprechpartnerin habt. Des Weiteren wird es einen Elternabend vor Kindergartenbeginn geben – genauere Infos dazu folgen. Ich möchte auch noch die Gelegenheit nutzen und mich für die gute Zusammenarbeit, gerade während der Corona-Zeit, bedanken!

Ich wünsche euch allen einen schönen (hoffentlich sonnigen) Sommer!

*Magdalena Weikl*

## Mit Abstand und Gesichtsschutz die besten SchülerInnen

Auch in der VS Altaussee hat die Schule endlich wieder begonnen, aber einiges ist anders als vorher. Unter anderem muss auf dem Weg in die Klasse, in den Pausenraum und auf die Toilette ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Um diese Vorgabe den Kindern ein bisschen zu erleichtern, bekam jedes Kind ein Kapperl mit einem Schutzschild, das anstelle der Stoffmasken getragen werden kann. Dies ist ein bisschen luftiger und vor allem kann man die Gesichter sehen.

**Vielen Dank an Barbara Freller und die Damen des Tauschmarkts – Sozialkreis Altaussee für die Organisation und Finanzierung.** Die Kinder tragen ihre Kapperl mit Begeisterung!

**Ein großes Dankeschön auch an unseren Schulwart Florian Muß** für die Hilfe bei der Gestaltung unserer zwei Babyelefanten aus Holz. Besonders den kleineren Kindern helfen sie beim richtigen Abstandhalten.

### Zwei Kinder der VS Altaussee erzählen:

#### In der Coronazeit

*Am 16. März war der erste Schultag, der wegen dem Corona-Virus nicht stattfinden konnte. Wir haben immer zuhause bleiben müssen. Nach einer kurzen Zeit hat unsere Frau Lehrerin uns die Aufgabe, die wir sonst eigentlich in der Schule machen, über den Computer nach Hause geschickt. Es war zuhause toll, aber in der Schule ist es besser, weil wir die Frau Lehrerin immer etwas fragen können. Daheim haben wir besser gelernt mit dem Computer und mit dem Handy umzugehen, weil wir immer etwas nachschauen mussten. Manchmal sind wir auch zur Ruine Pflindsberg gegangen und haben unser schönes Dorf Altaussee erblickt. Nach dieser langen Zeit habe ich meine Freunde und meine Freundinnen schon sehr vermisst. Über die Lockerungen habe ich mich sehr gefreut und konnte endlich wieder in die Schule gehen. Das Beste an der ganzen Geschichte ist aber, dass wir alle gesund geblieben sind!*

#### Zurück in der Schule

*Am 18. Mai durften wir endlich wieder nach 9 Wochen in die Schule. Ich freute mich schon sehr darauf. Jetzt ist es etwas anders, wir haben neue Regeln und alle haben einen Mund-Nasen-Schutz auf. Wir sind in zwei Gruppen eingeteilt, Gruppe A und Gruppe B. Gruppe A hat Schule, wenn Gruppe B Homeoffice hat und umgekehrt.*

*Unsere Regeln sind:*

- *Wir können den Mund-Nasen-Schutz in der Klasse und am Platz abnehmen, aber müssen den Abstand trotzdem einhalten.*
- *Die Sitzordnung ist jetzt anders. Jeder hat einen eigenen Tisch.*
- *Pause haben wir nie in der Klasse. Wir sind draußen im Schulhof oder im Pausenraum, denn es muss in der Klasse gelüftet werden und unsere Tische werden abgewischt und*



Mit Schutzschild und Babyelefant bestens geschützt.

*desinfiziert. Die Pausen sind versetzt. Jede Klasse hat extra Pause. Wir haben zum Beispiel von 10:15 bis 10:30 Uhr. Ich bin sehr froh, dass die Schule wieder begonnen hat und ich meine Freunde wiedersehen kann.*

## Herzlichen Dank

Wir, die Kinder und Lehrerinnen der VS Altaussee, möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns im Schuljahr 2019/20 unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Altaussee, dem Tauschmarkt – Sozialkreis Altaussee, der Bäckerei Maislinger, der Trafik Greiner, der Volksbank, der Firma Elektro Hentschel, der Firma Grimmingsport, dem Elternverein und Frau Silvia Raudaschl.

Auch bei allen Eltern möchten wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in dieser außergewöhnlichen Zeit bedanken!

Allen Kindern wünschen wir jetzt schon schöne, wohlverdiente Sommerferien und unseren Viertklässlern einen guten Start in der neuen Schule!

Als Schulerhalter ist die Gemeinde auch stets darum bemüht, das Lehrerteam und die Kinder der Volksschule bestmöglich

zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Tauschmarkt Sozialkreis und einem privaten G nner ist es gelungen, einen langersehnten Wunsch zu erfüllen: Ankauf von 15 Tablets für die Kinder zur Verwendung im Unterricht. Die drei Sponsoren wünschen den Lehrerinnen und Kindern viel Freude damit!



# Aus dem Generationenhaus

**Gut begleitet auch in Corona-Zeiten – Hospizkontakte einmal anders**



**Treu und kreativ sind sie – unsere Damen vom Hospizverein Ausseerland unter der Leitung von Andrea Strimitzer.**

Da die persönliche Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner im Generationenhaus Altaussee in „Corona-Zeiten“ so nicht mög-

lich ist, werden vom Hospizteam andere Wege der Kontaktaufnahme gesucht und gefunden.

Es ist schön zu beobachten, wie ein Brief, eine bunte Ansichtskarte, ein „Palmbuschn“, ein kleines Packerl mit Süßigkeiten zu Ostern, ein Anruf, ein Lächeln auf die Gesichter unserer Be-

wohnerinnen und Bewohner zaubert. Der liebevolle Gedanke dahinter – nicht vergessen zu sein – tut der Seele gut.

Eine besondere Überraschung aber war ein Korb mit 50 selbst genähten Mund- und Nasenschutzmasken. Viele davon, wie im Ausseerland üblich,

auch aus schönen Trachtentstoffen. Und so sind wir jetzt, auch mit den Masken, sehr fesch gekleidet ...

Im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner sagt das Team des Generationenhauses Altaussee vielen herzlichen Dank für eure Fürsorge!

## Das Generationenhaus sagt Danke

Die letzten Wochen haben uns vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Vor allem der Alltag in den Pflegeeinrichtungen veränderte sich plötzlich, die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen keine Besuche von ihren Angehörigen empfangen und die Pflege-mitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind mehr denn je gefordert.

Lichtblicke für unsere Einrichtungen sind die spürba-

re Solidarität und unzählige Unterstützungsinitiativen von außen.

Deshalb möchte das Generationenhaus Altaussee des Sozialhilfeverbandes Liezen heute danke sagen:

Zu allererst ergeht ein herzliches Dankeschön an das Romantik Hotel Seevilla und an das Gasthaus Schneiderwirt für die Spende von Lebensmitteln.

Ebenfalls großer Dank geht

an den Hospizverein Ausseerland, an die Schneiderei Manuela Hebenstreit sowie an die Mitarbeiterinnen Gudrun Klier und Anita Marl für das Nähen der Mund-Nase-Masken.

Außerdem möchte sich das Generationenhaus beim Tauschmarkt Altaussee für die wertvolle Spende von FFP2-Masken bedanken.

Des Weiteren ergeht großer Dank an den Gasthof

Staud'nwirt für die wunderschöne Blumenspende, die uns eine farbenfrohe Dekoration der Tische während der Ostertage ermöglichte.

Zum Schluss geht ein aufrichtiges „Dankeschön“ an unsere Angehörigen, die uns nicht nur mit süßer „Nervennahrung“ diese herausfordernde Zeit versüßen, sondern uns auch immer wieder mit netten Worten aufbauen.

**Vielen Dank!**

## Altkleiderverwertung nicht mehr möglich

Bitte behalten Sie Ihre alte Kleidung und Schuhe zuhause



Die Altkleiderverwertung sollte bis spätestens Herbst wieder in Gang kommen.

Während die Müllentsorgung trotz Corona-Krise gut funktioniert, droht die Verwertung von noch verwendbaren Altstoffen in verschiedenen Bereichen zu kollabieren: Altkleider und Schuhe zum Beispiel. Diese können gegenwärtig wegen der Grenzschießungen und der Einstellung des Schiffverkehrs in die hierfür sehr wichtigen Länder nicht mehr verwertet werden. „Lassen sich sonst mit der Verwertung von Altkleidern Erlöse erzielen und einer sinnvollen Verwendung zuführen, müssten sie jetzt mit hohem Kostenaufwand in die Müllverbrennung gebracht werden“, weiß Reinhard Weidacher, verantwortlich für das Altstoffsammelzentrum Ausseerland, zu berichten. Er empfiehlt, mit dem Aussortieren von Kleidung zu warten, bereits aussortierte Altkleider sollten zu Hause zwischengelagert werden. Er hofft, dass eine Verwertung bis spätestens Herbst wieder möglich ist. Diese wird dann unter: [www.aussee.at/altkleider](http://www.aussee.at/altkleider) bekannt gegeben.

### > NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Ab sofort sind wir für Sie von

Montag bis Freitag von

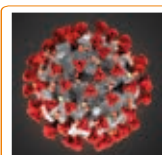
08:30-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr da.



### > Corona-Info

Wir bitten um Verständnis, dass es an der Waage derzeit zu längeren Wartezeiten kommt und es keine Entladungshilfen gibt.

Bitte halten Sie zum ASZ-Personal und zu anderen Kunden zwei Meter Abstand!



## Papier- und Kartonsentsorgung Neu

Bringen Sie Ihre alten Kartons ins ASZ

Alle vier Wochen wird im gesamten Gemeindegebiet das Altpapier von der Müllabfuhr abgeholt. In die Mülltonnen mit rotem Deckel gehören Zeitungen, Prospekte, Bücher, gedrucktes Papier und kleine Kartonagen. Wenn Sie viele oder große Kartonagen, von zum Beispiel Möbeln oder Elektrogeräten haben, bringen Sie diese bitte ins ASZ nach Bad Aussee. Dort steht seit kurzer Zeit ein Presscontainer, in dem ausschließlich alte Kartons gesammelt werden.



Ab sofort steht für die Kartonsentsorgung ein eigener Container im ASZ zu Verfügung.

Damit ist auch in Zukunft ein getrenntes, gutes und vor allem kostenloses Recyclen von Altpapier und Kartonagen möglich. Eine genaue Hilfestellung, welche Papierabfälle nicht in die Papiertonne gehören, finden Sie unter:

[www.altaussee.at/altpapier](http://www.altaussee.at/altpapier)



## Altpapier und Kartonagen:

### Was gehört wo hinein ?



#### Altpapier (in die Altpapiertonne)

|                                                            |
|------------------------------------------------------------|
| Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge               |
| Sauberes Papier aus dem Haushalt                           |
| Schreib- und Druckerpapier, Papierschnitzel, Kuverttaschen |
| Bücher                                                     |
| Kalender und Schreibhefte                                  |
| Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen               |

#### Karton (in die Presse beim ASZ)

Kartonagen und Schachteln aus online Bestellungen, Schachteln von Möbeln und Elektrogeräten etc., sowie nicht verschmutzte Pizza- und Tiefkühlkartons



### Keinesfalls eingeworfen werden dürfen:

|                                                             |                                                              |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Kohle- und Durchschreibpapier                               | Tapeten                                                      |
| Ringmappen                                                  | Verschmutztes Papier                                         |
| Fotos und Fotopapier                                        | Abdeckpapier                                                 |
| Wachs- und Ölgetränktes Papier                              | Windeln                                                      |
| Schleifpapier                                               | Getränkeverpackungen,                                        |
| Etiketten, Etikettenträgerpapier, Klebebänder, Abziehbilder | Gebrauchte Papiertaschentücher, Küchenrollen, Hygienepapiere |
| Kaffeefilter                                                | Backpapier                                                   |

...und natürlich alle anderen papierfremden Bestandteile

# Wohin geht der Weg an unseren Seeufern? —



Im Ausseerland gibt es freie Zugänge zu den Seen, eine einzigartige Situation, wenn man dies mit vielen anderen Seen in Österreich vergleicht, wo der Zugang nur über öffentliche Badebereiche (mit Eintritt) möglich ist und viele Privatbesitzer das Seeufer dominieren. Dieser offene Seeeingang hat seinen Preis: Müllansammlungen, wilde Feuerstellen und Grillplätze nehmen zu. Es besteht daher die Gefahr, dass sich auf diese Weise Konflikte anstelle von friedlichem Badebetrieb ausweiten und wir den offenen Zugang zu den Seeufern mit einem immer höheren Preis bezahlen müssen. Die Kosten für Müllentsorgung und Kontrollgänge werden zu nehmen.

Zusätzlich sind auf Grund

der bereits früh in Österreich aufgetretenen Waldbrände heuer alle Feuer in freiem Gelände durch eine Waldbrandverordnung verboten. Feuer in freiem Gelände ist nicht nur sehr gefährlich, es hinterlässt auch hässliche Spuren. Die Umsetzung der Waldbrandverordnung wird daher heuer strenger kontrolliert und auch bestraft werden.

Wir verfügen im Ausseerland nicht über eine unendlich große landschaftliche

Ressource, sondern über eine kleinräumige Kulturlandschaft, in der zahlreiche unterschiedliche Nutzungen, wie Forst- und Landwirtschaft sowie Naturschutz und Tourismus zu berücksichtigen sind. Damit wir alle beim Baden, Radfahren oder Wandern Natur und Landschaft genießen können, ohne ständig auf die Spuren von Zeltlagern, Feuerstellen oder Müllplätzen zu stoßen, müssen wir uns auch alle an einen rücksichtsvollen Um-

gang mit der Natur und an die bestehenden Regelungen halten. Wenn die Appelle an Rücksichtnahme und Eigenverantwortung immer wieder ungehört bleiben, werden wir als Region einen anderen Weg einschlagen müssen, um durch vermehrte Kontrollen, Anzeigen und Strafen die Freizeitaktivitäten zu begrenzen.

*Karin Hochegger*

**Bernhard Brandauer e.U.**  
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee  
Tel.: 03622-71 230 | Fax: 03622-71 230-32 | Mobil: 0664-12 52 146  
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

# Verordnung

vom 6. 4. 2020, GZ: BHLI-12449/2016-42  
über das Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im  
Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr

Aufgrund § 41 Abs. 1 in  
Verbindung mit § 170 Abs.  
1 Forstgesetz 1975, BGBl.  
Nr. 440/1975 in der Fas-  
sung BGBl. I Nr. 56/2016  
wird verordnet:

## §1

Zur Hintanhaltung von  
Waldbränden ist in den Ge-  
meinden Admont, Aigen im  
Ennstal, Altaussee, Alten-  
markt bei St. Gallen, Ard-  
ning, Bad Aussee, Bad Mit-  
terndorf, Gaishorn am See,  
Grundlsee, Irdning-Don-  
nersbachtal, Landl, Lassing,  
Liezen, Rottenmann, St.

Gallen, Selzthal, Stainach-  
Pürgg, Trieben, Wildalpen  
und Wörschach, das Feuer-  
entzündungen und das Rau-  
chen im Wald, in der  
Kampfzone des Waldes und  
soweit Verhältnisse vor-  
herrschen, die die Ausbrei-  
tung eines Waldbrandes be-  
günstigen, auch in Waldnä-  
he (Gefährdungsbereich),  
ausdrücklich für jedermann  
einschließlich der im § 40  
Abs. 2 Forstgesetz 1975  
zum Entzünden oder Unter-  
halten von Feuer im Walde  
Befugten, verboten.



# Das Land Steiermark

## §2

Zu widerhandlungen gegen  
dieses Verbot stellen Ver-  
waltungsübertretungen  
nach § 174 Abs. 1 a Ziffer 17  
Forstgesetz 1975 dar und  
werden diese Übertretun-  
gen von der Bezirksverwal-  
tungsbehörde mit einer  
Geldstrafe bis zu € 7.270,00  
oder mit Arrest bis zu vier  
Wochen geahndet.

## §3

Diese Verordnung tritt mit  
dem der Kundmachung fol-  
genden Tag in Kraft und mit  
31. 10. 2020 außer Kraft.

*Die Bezirkshauptmann-  
Stellvertreterin*

*Mag. Elisabeth Haarmann*

Wir haben immer eine Idee!



# zebau + zimmerei

- \* Ihr Planungsbüro
- \* Ihr Bauunternehmen
- \* Ihre Zimmerei
- \* Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und  
aus dem Salzkammergut

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;  
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang  
Tel. 03622 / 71322 | [www.zebau.at](http://www.zebau.at) | [altaussee@zebau.at](mailto:altaussee@zebau.at)

## Termine – Sprechtag

### Kammer für Arbeiter und Angestellte:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
im AMS, Siebreithstraße 162, 1. Stock,  
8990 Bad Aussee, 10–12.15 Uhr.

Telefonische Voranmeldung unter 05 7799-4000

### Pensionsversicherungsanstalt:

3. 7., 17. 7., 31. 7., 14. 8., 28. 8., 11. 9. 2020

SKA-RZ Bad Aussee,  
Braungasse 354, 8.30–12 Uhr.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis  
mitzubringen. Tel. Voranmeldung: 03622/52581-0.

### SVS Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft und der Bauern:

9. 7., 13. 8., 10. 9. 2020

ehem. Wirtsch.-Kammer, Wiedleite 101,  
8990 Bad Aussee, 8.30–13 Uhr.

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung unter:  
050 808 808 oder [termine.sozialversicherung.at](mailto:termine.sozialversicherung.at)  
[www.svs.at](http://www.svs.at)

### Wirtschaftskammer:

ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite, Bad Aussee  
Aufgrund von Covid-19 telefonische Beratung  
unter: Tel.: 0316/601-9600.

### Familienberatung:

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung),  
Außenstelle BH Liezen,  
Sommersbergseest. 230, Bad Aussee  
jeden Donnerstag von 16.30–18.30 Uhr.

### PSN-Psychosoziale Beratungsstelle,

#### Außenstelle Bad Aussee:

Bahnhofstraße 132, Bad Aussee  
Psychologische Beratung und Betreuung:  
tel. Terminvereinbarung: 03612/26322-10.

### b.a.s. Beratungsstelle f.

#### Abhängigkeit u. Suchtfragen:

Donnerstag von 14–18 Uhr, Bahnhofstr. 132,  
Bad Aussee, Tel.: 0664/853 88 53,  
Voranmeldung erbeten.

### Mobile Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe Ausseerland:

DGKP Gerti Feldhammer, Sommersberg-  
seestraße 394, 1. Stock, Bad Aussee,  
Tel. 03622/50910,  
[sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at](mailto:sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at)

### Stammtisch für pflegende Angehörige

im Gemeindeamt Altaussee (2. Stock),  
3. 9. 2020 von 18 bis 20 Uhr

### Zeitpolster Ausseerland

Tel. 0664/887 207 60

### Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst:

Bezirkspolizeikommando Liezen:  
Tel. 059133/6340-300  
Polizeiinspektion Bad Aussee:  
Tel. 059133/6351

### Heimbrillen-Service

Bauer Optik  
Tel. 03622/52776

## Gesundheitstelefon

des Bereitschaftsdienstes: 1450  
Rund um die Uhr erreichbar.

## Ärzte-Ordinationszeiten

### Praktische Ärzte/Kurärzte:

Dr. Albrecht: Mo, Di, Do, Fr von 8–12  
Tel. 50950 Mo, Mi von 17–19 Uhr.

Dr. Edlinger: Mo–Fr von 7.30–11.30 Uhr,  
Tel. 53303 Do von 11–13 Uhr,  
Mo u. Mi von 17–18 Uhr.

Dr. Fitz: Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr,  
Tel. 54553 Di, Do 8–10 u. 16–18.30 Uhr.

Dr. Preimesberger: Mo–Fr von 8–11.30 Uhr,  
Tel. 52411 Di von 15.30–17 Uhr,  
Do von 18–19 Uhr.

Dr. Wallner: Mo, Di, Do, Fr von 8–12  
Tel. 71687 Uhr, Di von 17–19 Uhr mit  
Voranm., Mi von 16–18.30 Uhr.

### Kurarzt (aufsichtsf. Kurarzt Altausseer Kur):

Dr. Ansgar Krebber: Tel. 0699/104 898 09

### Fachärzte:

#### Chirurgie:

Dr. Ansgar Krebber: (Venen- u. Gesundheits-  
zentrum) Tel. 0699/104 898 09

#### Gynäkologie:

Dr. Michael Bayr: Mo v. 9–17 Uhr,  
Tel. 52270 Di v. 9–13, Mi v. 15–19 Uhr,  
Do v. 9–13, Fr v. 9–11 Uhr.

Dr. Ute Gaiswinkler: Mo von 7.30–11.30 Uhr,  
Tel. 52031 Di von 7.30–10.30  
u. 15–17.30 Uhr,  
Mi von 10–14 Uhr,  
Do von 7.30–11 Uhr,  
Fr von 7.30–10 Uhr.

#### Innere Medizin:

Dr. Lindner: Mo u. Do v. 15–17 Uhr,  
Tel. 53054 Di–Fr von 8–12 Uhr.

#### Orthopädie:

Dr. Wallner: Gegen tel. Vereinbarung.  
Tel. 0664/965 87 94

#### Psychiatrie und Neurologie:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:  
Tel. 01/404 00 2117-0 Gegen tel. Vereinbarung.

#### Dr. med. Peer Eifler:

Tel. 0676/378 10 60 Gegen tel. Vereinbarung.

### Narzissenapotheke Filiale Altaussee:

Fischerndorf 62, Tel. 03622/71 6 71,  
für Bestellungen: Tel. 0664/23 60 192  
Geöffnet: Mo–Fr v. 8.30–13 Uhr,  
Mi v. 16.30–19.30 Uhr

#### Zahnärzte:

Prim. DDR: Mo, Di, Mi v. 8–12 Uhr  
Döttelmayer: Do v. 8–12 u. 13–17 Uhr,  
Tel. 54818 Fr v. 8–10 Uhr.

Dr. Kalhs: Mo–Fr von 8–12 Uhr,  
Tel. 54022 Di u. Do v. 17–19 Uhr

### Gemeinschaftspraxis Dr. Laserer

Tel.: 52150 Mo von 8–12 Uhr  
und von 13.30–17.30 Uhr,  
Di v. 8–12 u. 16–20 Uhr,  
Mi v. 8–12 u. 18–20 Uhr,  
Do v. 8–12 u. 13.30–17.30  
Fr v. 8–12 u. 13.30–16.30 Uhr

### Dr. Walcher:

Tel. 52377 Mo, von 7.30–14 Uhr,  
Di u. Do von 7.30–12 Uhr,  
und von 13.30–17 Uhr,  
Fr von 7.30–12 Uhr.

### Tierärzte:

#### Mag. M. u. D. Schartel, Dipl.-Tierärzte:

Tel. 52495 Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10–12,  
Mo–Fr: 17–19 Uhr  
u. geg. tel. Voranmeldung;  
Notdienst: 0–24 Uhr

#### Mag. med. vet. Alexandra Frosch:

Tel. 71312 Mo–Fr: 9–11 Uhr  
Mo, Mi, Do, Fr:  
16.30–18.30 Uhr  
u. geg. tel. Voranmeldung;

## Gemeindeservice

### Parteienverkehrszeiten:

Montag–Freitag von 8–12 Uhr

### Amtsstunden

Montag–Donnerstag: 7.30–12 und 13–16 Uhr

Freitag: 7.30–12 Uhr

Tel.: 71600, Fax: 71600-10

E-Mail: [gemeinde@altaussee.at](mailto:gemeinde@altaussee.at)

Homepage: [www.altaussee.at](http://www.altaussee.at)

### Bürgermeister Gerald Loitzl:

71600-0, Termin nach Vereinbarung  
[sekretariat.gemeinde@altaussee.at](mailto:sekretariat.gemeinde@altaussee.at)

### Vizebürgermeisterin Barbara Ronacher:

71600-0, Termin nach Vereinbarung  
[sekretariat.gemeinde@altaussee.at](mailto:sekretariat.gemeinde@altaussee.at)

### Amtsleiter Bernhard Haim:

71600-0  
[amtsleitung.gemeinde@altaussee.at](mailto:amtsleitung.gemeinde@altaussee.at)

### Sekretariat Barbara Leu:

71600-17  
[sekretariat.gemeinde@altaussee.at](mailto:sekretariat.gemeinde@altaussee.at)

### Meldeamt/Fundamt/Standesamt

#### Peter Schalamun:

71600-11  
[meldeamt.gemeinde@altaussee.at](mailto:meldeamt.gemeinde@altaussee.at)  
[standesamt.gemeinde@altaussee.at](mailto:standesamt.gemeinde@altaussee.at)

### Buchhaltung/Gemeinde-Kasse

#### Karl Vöbner und Andreas Langanger:

71600-13, 71600-14  
[gemeindekassa.gemeinde@altaussee.at](mailto:gemeindekassa.gemeinde@altaussee.at)  
[buchhaltung.gemeinde@altaussee.at](mailto:buchhaltung.gemeinde@altaussee.at)

### Bauamt DI (FH) Martin Feichtinger:

71600-19  
[bauamt.gemeinde@altaussee.at](mailto:bauamt.gemeinde@altaussee.at)

### Touristisches Meldewesen Michaela Kadar:

71600-18  
[t-sekretariat.gemeinde@altaussee.at](mailto:t-sekretariat.gemeinde@altaussee.at)

### Bauhof, Bauhofleiter Florian Wimmer:

71259

### Wasserversorgung Hannes Gaisberger

#### und Klaus Moser:

71259, 0676/849 031 210

### Altstoffsammelzentrum Ausseerland:

03622/52511-500; [asz@badaussee.at](mailto:asz@badaussee.at)  
Mo–Fr: 9–12 und 13–17 Uhr

### Elektronisches Fundamt:

[www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at)

*Erscheinungstermin der nächsten  
Ausgabe DER ALTAUSSEER  
in der 39. Kalenderwoche 2020,  
Redaktionsschluss: 4. Sept. 2020*